



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 47

Mai 2014

Ergebnis der Kommunalwahl 2014

Bürgermeister Holzmeier geht in vierte Amtszeit

Bei der Schechener Bürgermeisterwahl konnte sich der amtierende Bürgermeister Hans Holzmeier (CSU) mit 85 % klar gegen seinen Herausforderer Georg Weiß jun. (15 %) durchsetzen.

Wahlergebnis im Vergleich

WV-Nr	Bewerber	Bürgermeisterwahl 2014		Bürgermeisterwahl 2008	
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
01	Holzmeier, Hans (CSU)	2 114	85 %	1 851	92,83 %
07	Weiß, Georg jun. (Georg Weiß jun.)	373	15 %	--	--
9999	Übrige Bewerber insgesamt	--	--	143	7,17 %

Wahl	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung	Stimmen	
				Gültige	Ungültige
Bürgermeisterwahl 2014	3 724	2 549	68,45 %	2 487	62
Bürgermeisterwahl 2008	3 463	2 176	62,84 %	1 994	182

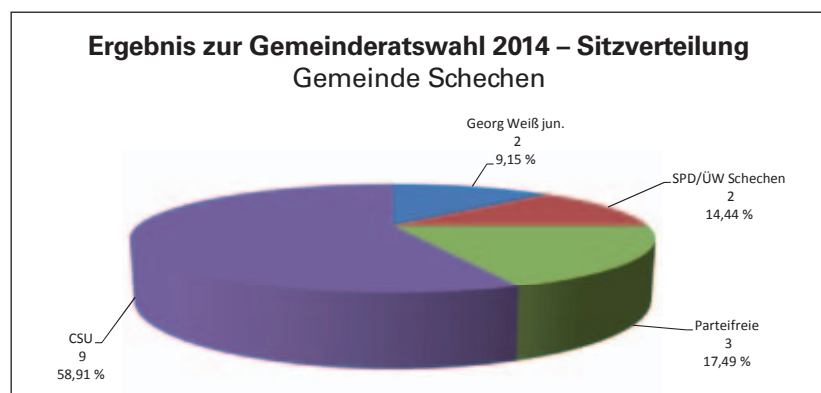
Wahl der Gemeinderatsmitglieder

Sechs neue Mitglieder im Schechener Gemeinderat

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. März folgendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

Stimmberechtigte	3 724		
Wähler	2 549	Ungültige Stimmzettel	27
Wahlbeteiligung	68,45 %	Gültige Stimmen	38 122

Insgesamt sind im Schechener Gemeinderat 16 Sitze zu vergeben. So ist künftig neben der CSU (neun Sitze), der Parteifreien Bürger Schechen (drei Sitze), der SPD/ÜW Schechen (zwei Sitze) neu die Gruppierung Georg Weiß jun. mit zwei Sitzen vertreten. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Verfahren „Hare-Niemeyer“, das kleinere Parteien bzw. Gruppierungen begünstigt.



WV-Nr	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent	Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)	22 458	58,91 %	9
05	Parteifreie Bürger Schechen (Parteifreie)	6 669	17,49 %	3
06	Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Überparteiliche Wähler Wählervereinigung Schechen (SPD/ÜW)	5 506	14,44 %	2
07	Georg Weiß jun.	3 489	9,15 %	2

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Wahlvorschlag 01: Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 9 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 9 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 10 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Gültige Stimmen			22 458
Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Prozent
1 *	Holzmeier, Hans	2 786	12,41 %
2	Grabmaier, Elisabeth	1 779	7,92 %
3	Pindl, Maria	1 706	7,60 %
4	Dr. Zeller, Florian	1 663	7,40 %
5	Rausch Andreas	1 597	7,11 %
6	Schlaipfer, Peter	1 523	6,78 %
7	Lechner, Peter	1 522	6,78 %
8	Weber, Josef jun.	1 464	6,52 %
9	Baumann, Georg	1 386	6,17 %
10 *	Schildhauer, Modest	1 384	6,16 %
11	Dipl.-Verw. (FH) Adam, Stefan	1 291	5,75 %
12	Dipl.-Ing. (FH) Haas, Johann	1 071	4,77 %
13	Altendorfer, Sabine	982	4,37 %
14	Dipl.-Päd. Ganslmaier, Josef jun.	919	4,09 %
15	Hefe, Christian	837	3,73 %
16	Köckeis, Wolfgang	548	2,44 %

*) Da Hans Holzmeier zum 1. Bürgermeister gewählt worden ist, kann dieser nicht zugleich das Amt des Gemeinderatsmitglieds ausüben. Für ihn rückt als Listennachfolger Modest Schildhauer aus Hochstätt nach.

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

nach den Kommunalwahlen im März bin ich bestimmt nicht der Einzige gewesen, der über das Ende des wochenlangen Wahlk(r)ampfes froh war.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das sehr große Vertrauen, das Sie mir ausgesprochen haben, von Herzen bedanken. Dieses eindeutige Wahlergebnis hat mich sehr gefreut und tief beeindruckt. In diesem klaren Votum sehe ich nicht nur eine große Bestätigung für meine gemeinsam mit dem Gemeinderat in den vergangenen 18 Jahren geleistete Arbeit, sondern zugleich eine zusätzliche Motivation für die Aufgaben in den nächsten sechs Jahren.

Ich habe der Gemeinde sehr viel zu verdanken und das will ich ihr auch in den nächsten sechs Jahren zurückgeben. Diese verantwortungsvolle Aufgabe werde ich wie bisher mit Respekt und großer Leidenschaft angehen und gemeinsam mit dem Gemeinderat alles daran setzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Dabei werden wir auch weiterhin als obersten Grundsatz unseres Handelns das Wohl der gesamten Gemeinde im Auge behalten und nicht die Interessen nur Einzelner.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen für eine auch in Zukunft positive und gedeihliche Entwicklung unserer Heimatgemeinde.



Ihr

Hans Holzmeier

Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Ergebnis der Kommunalwahl 2014

Wahlvorschlag 05: Parteifreie Bürger Schechen (Parteifreie)

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze (bisher 4) erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Gültige Stimmen			6 669
Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Prozent
1	Dangl, Christian	845	12,67 %
2	Neumayer, Hans	635	9,52 %
3	Lindinger, Ludwig	601	9,01 %
4	Baul, Josef	520	7,80 %
5	Lechner, Katrin	498	7,47 %
6	Dialler, Stephan	479	7,18 %
7	Posch, Hans	461	6,91 %
8	Jackl, Franz	357	5,35 %
9	Graf, Günther	352	5,28 %
10	Wildgruber, Georg	350	5,25 %
11	Wechselberger, Robert	318	4,77 %
12	Schildhauer, Christian	296	4,44 %
13	Sedlmeier, Philipp	265	3,97 %
14	Dankl, Helmut	263	3,94 %
15	Henfling, Stefan	222	3,33 %
16	Socolov, Reinhard	207	3,10 %

Wahlvorschlag 06: Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Überparteiliche Wähler Wählervereinigung Schechen (SPD/ÜW)

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze (bisher 3) erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Gültige Stimmen			5 506
Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Prozent
1	Schmidt, Volker	862	15,66 %
2	Grabmayer, Markus	817	14,84 %
3	Thaler, Inge	609	11,06 %
4	Dr. Heimbeck, Alexander	423	7,68 %
5	Beitz, Gisela	377	6,85 %
6	Gruber-Brunnlechner, Manfred	371	6,74 %
7	Rast, Karl	288	5,23 %
8	Wittko, Klaus	270	4,90 %
9	Huber, Michael	263	4,78 %
10	Hörfurter Adam	232	4,20 %
11	Müller, Manfred	220	4,00 %
12	Otter, Hans	184	3,34 %
13	Greindl, Hans	175	3,18 %
14	Wechselberger, Martin	164	2,98 %
15	Wechselberger, Rudolf	140	2,54 %
16	Bauernbeck, Erich	111	2,02 %

Inhalt

Seite

Ergebnis Kommunalwahl 2014 / Vorwort / Europawahl / Redaktionsschluss	1 - 3
Haushalt 2014	4
Gründungsversammlung Dorfladen / Abfallgebühren / Verunreinigungen gefährden Grundwasser / Fällige Steuern	6
Gemeinde gratuliert Berufschulabgängerin zum Staatspreis / Wir gratulieren / Asylbewerber haben sich integriert	7
Rentenberatung / Unterstützung der Feuerwehr Pfaffenhofen / Neue Teamleiterin in der Sparkassengeschäftsstelle Schechen	8
Senioren-Infos	10
Aus der Schule Hochstädt	11 - 13
Aus den Kindergärten	14 - 15
Veranstaltung und Infos Vereine	16 - 29
Infos / Termine	30
Veranstaltungskalender / Sitzungstermine	31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe Juli

Redaktions-Schluss und Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen:

Freitag, 20. Juni

Verteilung bis Samstag, 12. Juli

Wahlvorschlag 07: Georg Weiß jun.

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 5 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Gültige Stimmen			3 489
Nr.	Name, Vorname	Stimmen	Prozent
1	Weiß, Georg jun.	1 067	30,58 %
2	Weiß, Birgit	706	20,24 %
3	Eder, Barbara	605	17,34 %
4	Bolesny, Andreas	599	17,17 %
5	Lössl, Peter	512	14,67 %

Kommunalwahlen 2014 – Dank an alle Wahlhelfer

„Danke, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses Ehrenamt für die Hauptwahl und die Stichwahl zum Landrat zu übernehmen.

Ohne Ihre Bereitschaft wäre kein ordnungsgemäßer Ablauf dieser umfangreichen Wahlen möglich gewesen.“

Franz Pommer, Wahlleiter



Geschäftsstellenleiter Martin Gruber, Agrarberater Franz Oberbauer, Theresa Buchner, Teamleiterin Simone Kaiser, Barbara Heime und Gebietsdirektor Thomas Dobner.

Wir freuen uns auf
das Gespräch mit Ihnen.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstelle Schechen

Europawahl am 25. Mai

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Vorbereitungen für die Europawahl am 25. Mai sind bereits in vollem Gange. Für das Ehrenamt „Wahlhelfer“ suchen wir dazu noch Gemeindebürgerinnen und -bürger, die an der Tätigkeit als Beisitzer in einem Wahllokal der Wahlbezirke der Gemeinde Schechen (Pfaffenhofen, Marienberg, Schechen oder Hochstätt) interessiert sind.

Die Funktion des Wahlhelfers umfasst die Ausgabe der Stimmzettel in dem jeweiligen Wahllokal, die Beobachtung der ordnungsgemäßen Durchführung des Wahlvorganges und danach die Auszählung der Wahlzettel. Die Einteilung der Wahlhelfer ist jeweils halbtags (vormittags oder nachmittags) und zur Auszählung ab 18 Uhr.

Aber auch „nur“ zur Unterstützung bei der abendlichen Auszählung suchen wir Sie.

Um in die gemeindeeigene Wahlhelferdatei aufgenommen zu werden, aber auch wenn Sie dazu Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Franz, Telefon 0 80 39 / 90 67 10 oder per E-Mail sieglinde.franz@schechen.de.

Haben Sie eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten?!

Bis 4. Mai wurde jede wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen worden ist, benachrichtigt.

Wenn Sie keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Wahlamt der Gemeinde, Frau Franz, Telefon 0 80 39 / 90 67 10, in Verbindung!

Antrag auf Erteilung und Aus-händigung eines Wahlschei-nes mit Briefwahlunterlagen grundsätzlich bis zum Freitag, 23. Mai, 18 Uhr:

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeindeverwaltung Schechen, Rosenheimer Str. 13, Erdgeschoss, **Zimmer 1**, 83135 Schechen, beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Die **Schriftform** gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Die durch uns übermittelte **Wahlbenachrichtigungskarte verfügt auf der Rückseite über einen „Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines“** und kann persönlich gestellt oder auf dem Postweg (**Briefmarke nicht vergessen!**) an die Gemeindeverwaltung gesandt werden.

Online haben wir auf der Homepage der Gemeinde Schechen www.schechen.de den Vordruck ebenfalls zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Wahlbezirk Schechen

Für den Wahlbezirk Schechen befindet sich das Wahllokal wieder im Dorfhof „Luise“, an der Rosenheimer Str. 12. Die Örtlichkeit ist auch auf Ihren Wahlbenachrichtigungskarten aufgedruckt.

Wahlergebnisse im Internet

Die Ergebnisse der Europawahl können Sie noch am Wahlabend aus dem Internet unter www.schechen.de – Verzeichnis „Wahlen“ erfahren.

Karolinen-Apotheke

M.P. Martin



83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 53 07

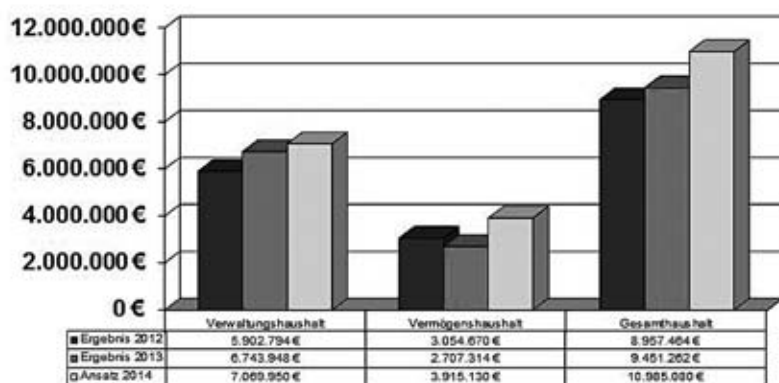
Fax 0 80 31 / 5 09 80



Rekordhaushalt in Höhe von fast 11 Mio. Euro beschlossen

Am 24. März hat der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan für 2014 mit einem Gesamtvolumen von 10,99 Mio. € verabschiedet, hiervon entfallen 7,07 Mio. € auf den Verwaltungs- und 3,92 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Das Haushaltsvolumen hat sich im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen der Vorjahre (Gesamtvolumen 2012 = 8,96 Mio. €; 2013: 9,45 Mio. €) somit nochmals deutlich erhöht.

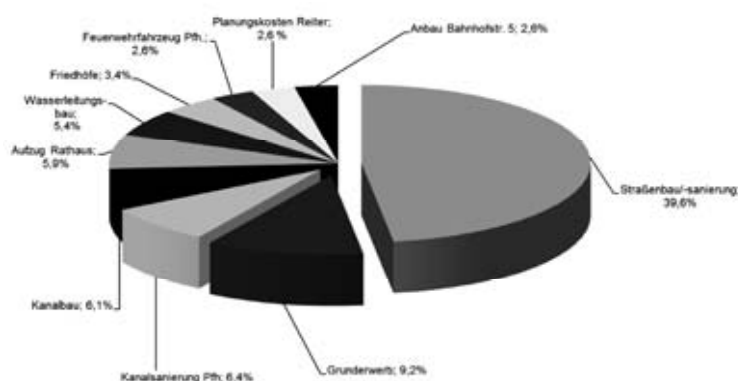
Haushaltsvergleich 2012 - 2014



Große Investitionen geplant

Die gestiegenen Einnahmen werden benötigt, um die hohen Kosten der für 2014 geplanten Investitionen zu decken. So werden für Straßenbau und -sanierung 1,55 Mio. €, für Kanalbau und -sanierung 490 000 € und für Grunderwerb 360 000 € angesetzt. Für den Wasserleitungsbau, den Anbau eines Aufzuges am Rathaus, diverse Maßnahmen an den gemeindlichen Friedhöfen, die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, die Erweiterung der Praxisräume am Bahnhof sowie die Überplanung des ehemaligen Reiteranwesens in Schechen wird mit weiteren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 850 000 € gerechnet.

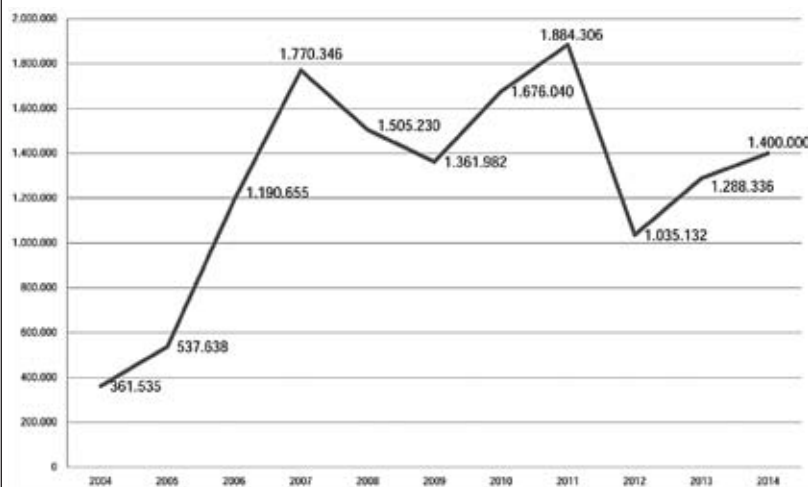
Vermögenshaushalt – wichtigste Ausgaben 2014 –



Steigende Einnahmen

Im letzten Haushalt waren die Gewerbesteuererinnahmen, auch bedingt durch eine Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von ca. 516 000 € nur mit 350 000 €, angesetzt worden. Dieser Ansatz konnte allerdings deutlich übertroffen werden, so dass am Ende des Jahres Einnahmen von fast 1,3 Mio. € verbucht werden konnten. Für das Jahr 2014 wird mit einer weiteren Steigerung auf voraussichtlich 1,4 Mio. € gerechnet. Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 150 000 €, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird um 9,16 % auf ca. 2 Mio. € steigen.

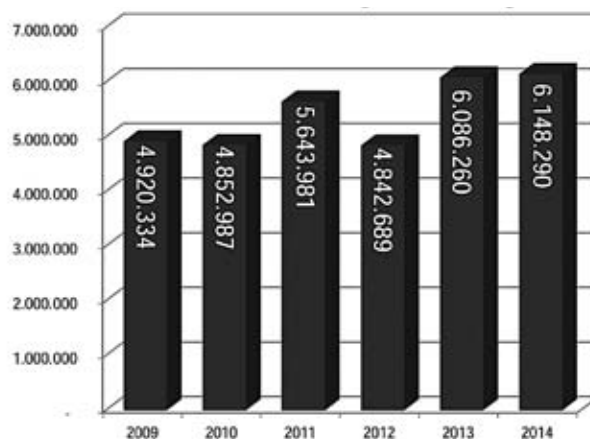
Gewerbesteuererinnahmen seit 2004



Keine Rücklagenentnahme nötig

Trotz dieser hohen Investitionen sieht der Haushaltsplan 2014 noch eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe ca. 60 000 € vor. Der Gesamtstand der Rücklagen erhöht sich dadurch zum Jahresende auf rd. 6,15 Mio. €.

Entwicklung der Rücklagen



Gemeinde weiterhin schuldenfrei

Unsere Gemeinde gehört zu den wenigen Gemeinden im Landkreis, die auch weiterhin ohne fremdes Kapital auskommen. Im Landesdurchschnitt sind die kreisangehörigen Gemeinden von 3 000 bis 5 000 Einwohner mit 689 € pro Kopf verschuldet. Auch wenn die Finanzsituation als sehr zufrieden stellend bezeichnet werden kann, so zeigen doch die Steuerausfälle in den letzten Jahren, dass es keine Alternative zu einer sparsamen und soliden Haushaltspolitik gibt und nicht alles Wünschenswerte von der Gemeinde geleistet werden kann. Erwähnt werden muss dazu, dass Schechen hinsichtlich der Steuerkraft nur auf Platz 33 liegt, von insgesamt 46 Landkreisgemeinden.



25 Jahre



Gewürze · Tee · Naturmittel · Accessoires



Wenn Profis ein Geschäft eröffnen, wenn sich zur notwendigen Fachkompetenz auch hochwertige Produkte und ein engagiertes Team gesellen, dann sind die Weichen für den künftigen Unternehmenserfolg gestellt. Könnte man meinen. Doch es gehört noch mehr dazu, um – wie Livadi in Schechen – 25 Jahre lang erfolgreich zu sein:

Verständnis für Kundenwünsche und Markterfordernisse zum Beispiel, Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung sowie echte Leidenschaft für das, was man tut! Anke Pirchner, die Inhaberin von Livadi, und ihre Mutter Brigitte Bosshammer, die den unternehmerischen Weg der Tochter bis heute professionell begleitet, zeichnet all das aus! Kunden spüren diese Leidenschaft für Livadi, die sich im sorgfältig zusammengestellten Sortiment an Gewürzen, Tees, Naturmitteln und Accessoires sowie der Serviceorientierung des gesamten Teams widerspiegelt.

„Wir haben viele treue Stammkunden“, freut sich Anke Pirchner, „und sehr angenehme Nachbarn in Schechen. Für diese gute Nachbarschaft wollen wir uns im Mai mit unserem Jubiläums-Einkaufsrabatt bedanken!“



„Die Gemeinde gratuliert Frau Pirchner und dem Team von LIVADI sehr herzlich zum Jubiläum.“

Wir wünschen unseren Nachbarn auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.“

Hans Holzmeier, Bürgermeister

ACHTUNG! Nur 5 Tage gültig!

Jubiläums-Gutschein 25 % Einkaufsrabatt in Schechen vom 13. bis 17. Mai 2014

Einmalig nur gegen Vorlage dieses Gutscheins
bei einem Einkauf bei Livadi in Schechen!



83135 Schechen,
Rosenheimer Str. 21 a
☎ 08039-43 90
Di - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

83022 Rosenheim,
Am Esbaum 9
☎ 08031-941 86 86
Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr

Wenn Sie bei unserer Jubiläumsverlosung mitmachen und einen von zehn € 25,00 Einkaufsgutscheinen von Livadi gewinnen möchten, bitte ausfüllen:

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir monatlich exklusive Neuigkeiten und Angebote per E-Mail zuschicken.

Ihre persönlichen Daten werden nicht an Externe weitergegeben.



„Das, was dem Einzelnen nicht möglich ist,
kann aber durch vereinte Kräfte erreicht werden.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-88)



Von Anfang an dabei sein: Mitglied werden!

Einladung zur Gründungsversammlung „Dorfladen Pfaffenhofen“

am Montag, 26. Mai 2014
um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Esterer“, Pfaffenhofen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Vorstellung der geplanten Rechtsform „Unternehmergesellschaft & Still“ (Bürgergemeinschaft)
2. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers sowie eines Wahlleiters und Wahlhelfer
3. Erläuterungen zum Gründungsvorhaben mit anschließender Diskussion
4. Festlegung des Namens der Gesellschaft (Firmierung)
5. Erklärung zur Errichtung der Gesellschaft (Firma und Sitz)
6. Vorlage und Erläuterung des Vertragsentwurfs, Aussprache
7. Beschlussfassung über den Inhalt des Vertrages und ihre Unterzeichnung
8. Wahlen zum Gesellschafterrat/Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns
Ihr Arbeitskreis „Dorfladen Pfaffenhofen“

Gemeinsam stark für den Dorfladen in Pfaffenhofen.

Treten Sie der Gesellschaft „**Dorfladen Pfaffenhofen UG**“ als stiller Gesellschafter bei - und wir alle können bald in unserem Laden in Pfaffenhofen einkaufen.

Die Gründungsversammlung ist der wichtigste Schritt zu unserem neuen Dorfladen. Unterstützen Sie uns hierbei durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und seien Sie Teil der Dorfgemeinschaft, die dieses Projekt trägt.

Tragen Sie durch Zeichnung von Anteilen dazu bei, dass wir das erforderliche Stammkapital zusammen bekommen.



Abfallgebühren

Gebührenermäßigung
auch für Familien mit Kleinkindern

Aufgrund der Verwaltungsrichtlinie des **Landkreises Rosenheim** vom 16. Dezember 2013 wird privaten Haushalten

- in denen ständig eine Person lebt, die dauerhaft in größerem Maße Hygieneartikel (Windeln, Einlagen u.ä.) benötigt und deshalb regelmäßig größere Restmüllmengen als üblich zu entsorgen sind,
- in denen ständig mindestens zwei Kinder leben, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

in Anwendung der Härtefallregelung des § 6 Abs. 4 die Gebühr bei Vorliegen einer sozialen Härte um 50 % der Normalgebühr für ein 80-Liter-Restmüllgefäß (4,85 € monatlich) ermäßigt.

Der Antrag auf Gebührenermäßigung ist schriftlich bei der Gemeinde Schechen einzureichen.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen der Ermäßigungsgründe und einer sozialen Härte sind formlos glaubhaft zu machen.

Bei Mietwohngrundstücken wird die Ermäßigung gegenüber dem Grundstückseigentümer/ Gebührenpflichtigen zugunsten der Person/des Haushalts ausgesprochen, für den die Härtefallregelung angewendet wird.

Die nach der alten „Härtefallregelung bei Pflegefällen“ beim Landratsamt Rosenheim erfassten Fälle werden weiterhin vom Landratsamt bearbeitet.

Fällige Steuern

Am 15. Mai wird für folgende **Steuern und Abgaben** die 2. Rate für 2014 zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen**
- **Abfallbeseitigungsgebühren**
- **Wasser- und Kanalgebühren**

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

Verunreinigungen auf der Straße gefährden Grundwasser

Wie schon mehrfach berichtet, erfolgt die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde im so genannten „Trennsystem“. Das bedeutet, dass das Oberflächenwasser der Straßen nicht in Kläranlagen, sondern in den nächsten Gräben geleitet wird oder es in den Untergrund versickert.

Im Sinne des Umwelt- und Gewässerschutzes appellieren wir an die Bürgerinnen und Bürger, weder ihr Auto vor der Garage oder gar auf der Straße zu waschen, noch mit Putzmitteln belastetes Putzwasser, Reste von Dispersionsfarben durch gereinigte Pinsel usw. in die Straßenentwässerung einzuleiten.

Die Gemeinde gratuliert Berufsschulabgängerin zum Staatspreis der Regierung von Oberbayern



Auch heuer konnte 1. Bürgermeister Hans Holzmeier wieder einer Berufsschulabgängerin der Berufsschule II Rosenheim aus der Gemeinde Schechen zum Erhalt des Staatspreises der Regierung von Oberbayern gratulieren. In der Winterprüfung der Berufsschule II in Rosenheim glänzte die Auszubildende Bernadette Neu-

mayer mit einem hervorragenden Ergebnis. Sie absolvierte ihre Ausbildung als Industriekauffrau bei der Gabor Shoes AG in Rosenheim mit einem Notendurchschnitt von 1,28.

Wir wünschen der Staatspreisträgerin auf Ihrem weiteren Berufsweg alles Gute.

Asylbewerber haben sich gut integriert

Wie bereits im Dezembereigenenblatt berichtet, wohnen derzeit ca. 30 Asylbewerber in Hochstätt. Dank der hilfsbereiten Unterstützung vieler Gemeindeglieder wurde die Unterkunft sehr gut ausgestattet, so dass sich die Asylsuchenden auch wohlfühlen.

Ganz wichtig für die Integration der Flüchtlinge ist auch das Erlernen der deutschen Sprache. Daher war die Gemeinde gerne bereit, über die VHS einen Deutschkurs zu organisieren, der mittlerweile sehr gut angenommen wird. Dreimal wöchentlich haben die



Bernhard (li.) und Stefan (re.) Kapsner mit Jakob Kuba



Bild: pixelio.de

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im Februar

85. Geburtstag Hefele Kreszenz, Pfaffenhofen

... im März

80. Geburtstag Bernrieder Elisabeth, Pfaffenhofen

Elgering Hans, Schechen

Mayer Georg, Schechen

85. Geburtstag Ettenhuber Hedwig, Germering

Unterlinner Therese, Pfaffenhofen

... im April

80. Geburtstag Wechselberger Anna, Schechen

... zum 50. Ehejubiläum

im März Hafner Elisabeth und Ludwig, Schechen



Markus Wittmann mit Zaheer Abbas

Asylbewerber die Möglichkeit, sich unter Anleitung mit der deutschen Sprache auseinander zu setzen. Nebenbei wurde Ihnen von der Gemeinde, für eine abwechslungsreichere Freizeitgestaltung, die Turnhalle in Hochstätt zum Fußball spielen, unter Beaufsichtigung eines ausgebildeten Trainers, angeboten. Auch die Tischtennis-Abteilung nahm kürzlich einige Asylanten freundlich auf und bietet ihnen die Möglichkeit zum Tischtennis spielen.

Bezüglich des Aufenthalts der Flüchtlinge hat sich ebenfalls einiges getan. Es wurden bereits Aufenthaltsgenehmigungen und

Pässe erteilt und daher dürfen sie ihren Wohnsitz uneingeschränkt bestimmen. Durch die Großzügigkeit mehrerer ortsansässiger Betriebe, unter anderem der Gärtnerei Wittmann und dem Landhandel Kapsner, konnte schon zwei Asylbewerbern das Arbeiten ermöglicht werden. Mit großer Freude und Begeisterung nahmen diese ihre neue Herausforderung an.

Wir benötigen auch weiterhin die Hilfe der Gemeindeglieder bezüglich Sommerkleidung und Haushaltsgegenstände. Falls Sie auf irgendeine Weise helfen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Flori (Tel. 0 80 39 / 90 67-11).

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen. Gerne können Sie mit ihm auch einen Termin außerhalb der Beratungstage vereinbaren. Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 **(bitte nach 17 Uhr anrufen).**

Die nächsten Rentensprechtage sind:

Donnerstag, 15. Mai
Donnerstag, 5. Juni
Donnerstag, 3. Juli
Donnerstag, 7. August

Neue Teamleiterin in der Sparkassengeschäftsstelle Schechen

Simone Kaiser ist das neue Gesicht der Sparkasse in Schechen. Die 35-Jährige leitet das dreiköpfige Team der Geschäftsstelle und ist für die Kunden vor Ort als Ansprechpartnerin für die ganzheitliche Beratung in allen Finanzfragen da. „Ich habe schon viele Kunden kennengelernt und bin begeistert, wie offen und herzlich die Menschen auf mich zugehen. Gerne baue ich die vertrauensvollen Beziehungen mit den Kunden in Schechen weiter aus“, freut sich die neue Teamleiterin. Simone Kaiser blickt auf acht Jahre Erfahrung als Bankkauffrau in der Region zurück. Durch die Beratung von Privatkunden, insbesondere auch im Bereich Finanzierung sowie durch ihre Tätigkeit als Kunden-

betreuerin in der Vermögensberatung bringt sie umfangreiches Wissen und Kompetenz mit nach Schechen.

„Die persönliche Beratung liegt mir sehr am Herzen. Ich wünsche mir eine gute Vertrauensbasis zu unseren Kunden in Schechen. Mein Ziel ist es, für jedes Anliegen individuell die beste Lösung zu finden und jedem Kunden genau die Beratung zu bieten, die zu ihm passt“, wünscht sich die Teamleiterin für die Zukunft.

Simone Kaiser ist verheiratet und in Großkarolinenfeld zuhause. Neben ihrer Leidenschaft, den Pferden, verbringt sie ihre Freizeit gerne in den Bergen, beim Joggen und Mountainbiken.

Unterstützung der Feuerwehr Pfaffenhofen

30 Jahre tat das Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Pfaffenhofen zuverlässig seinen Dienst in der Gemeinde Schechen und sicherte seither auch den Brandschutz im DEA Erdgasspeicher Inzenham. Seinerzeit wurde die Beschaffung von DEA mit unterstützt. Doch der Zahn der Zeit hinterließ seine Spuren. Daher wird das alte Gefährt durch ein neues Feuerwehrfahrzeug im Gesamtwert von 350 000 € ersetzt. Um den gestiegenen Anforderungen auch zukünftig entsprechen zu können,

wird das neue Fahrzeug mit besonderer Ausrüstung versehen, die auch für Einsätze im Bereich des Speichers besonders geeignet sind. Daher hat auch jetzt wieder die RWE Dea AG die Zusage gegeben, die Neuanschaffung mit insgesamt 60 000 € zu unterstützen. So kann sich RWE Dea in bewährter Weise auch in Zukunft auf eine modern ausgestattete Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen verlassen und das bewährte Zusammenwirken auch weiterhin fortgesetzt werden.



Simone Kaiser (vorne Mitte) bei der Begrüßung in der Geschäftsstelle durch Geschäftsstellenleiter Martin Gruber (links) und Gebietsdirektor Thomas Dobner (rechts). Im Hintergrund das Team der Geschäftsstelle (v.l.): Agrarberater Franz Oberbauer, Theresa Buchner und Barbara Heime

**Spenglerei
Metallbau**

Meisterbetrieb
Schmelcher

Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850

*„Lebenslange
garantierte
Rente!“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- Lebenslange garantierte Rente.
- Mögliche Erhöhung der Rente durch eine zusätzliche Überschussrente.
- Steuervorteile bei Auszahlung.

**Alters-
vorsorge**

Hochstätt:
Hauptstr. 11, 08039/1568
Pfaffenhofen:
Wasserburger Str. 9, 08031/806970
www.vb-rb.de

Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim-Chiemsee eG



Für Sie vor Ort in
Hochstätt und Pfaffenhofen

RWE Dea



SPEICHERN GEGEN DIE KÄLTE.

RWE Dea ist eine der leistungsstarken Gesellschaften zur Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl. Das Unternehmen wendet modernste Bohr- und Produktionstechniken an und nutzt dabei das umfangreiche Know-how aus einer 114-jährigen Firmengeschichte. Die Gesellschaft gehört zum RWE-Konzern – einem der größten europäischen Energieunternehmen.

In Süddeutschland speichert RWE Dea für Gasversorger große Erdgasmengen in Untergrundspeichern. In den verbrauchsarmen Sommermonaten wird dort Erdgas eingespeichert und im Winterhalbjahr, wenn der Gasbedarf stark ansteigt, wieder ausgespeichert. Damit leisten diese Speicher einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Verbraucher. Die Nutzung unterirdischer Erdgasspeicher ist umweltschonend, sicher und vermeidet den Bau großer oberirdischer Gasometer.

RWE Dea AG | Überseering 40 | 22297 Hamburg | Germany
T +49(0)40 - 63 75 - 0 | E info@rwedea.com | www.rwedea.com

VORWEG GEHEN
GAS

Mai

Di	13.5.	Spielesachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Sa	17.5.	Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	20.5.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Do	22.5.	Senioren-Maiandacht in der Kirche Marienberg – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

Juni

Di	10.6.	Spielesachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Di	17.6.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Fr	27.6.	Seniorenachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

Juli

Di	8.7.	Spielesachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Sa	12.7.	Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	15.7.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Senioren-Wandergruppe

Am 8. April unternahm die Wandergruppe einen Ausflug von Brannenburg nach St. Margarethen. Ausgangspunkt war der Parkplatz in Brannenburg in der Nähe der Kirche. Der Wanderweg führte über schöne Bergwiesenhänge mit toller Aussicht in den nördlichen Rosenheimer Landkreis, vorbei an der wunderbaren frühen Obstbaumblüte sowie durch den Bergwald nach St. Margarethen. Nach einer kurzen Einkehr ins Bergkirchlein, mit Gesang einiger Marienlieder, ging es weiter zur

Mittagspause im Berggasthof Kraxenberger. Der Rückweg der Wandergruppe war derselbe wie der Aufstieg. Zum Ausklang des schönen Wandertages begaben wir uns noch ins Café Daiser in Brannenburg, um uns über die neuen Begebenheiten in Sport, Wirtschaft und Kommunalangelegenheiten zu unterhalten. Wir waren diesmal 36 Teilnehmer und freuen uns schon auf den nächsten Wandertag.

Irmi Rumpel

Monatliche Kaffeefahrten

Seit Februar finden wieder regelmäßig monatliche Kaffeefahrten gemeinsam mit der AWO statt. Die aktuellen Termine finden Sie nachstehend, die Fahrten werden auch jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Omnibusunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind geplant:

4. Juni	Krugalm
3. Juli	Seehamersee
4. September	Kogl b. Brannenburg
2. Oktober	Mühlwinkl Staudach
6. November	Windbeutel Gräfin Ruhpolding

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

die Seniorenbeauftragten
und Firma Brüchmann



SCHILDHAUER
DIPLO.-ING. (FH) MARTIN
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



W. & S. Brüchmann GbR
Omnibusunternehmen

Bahnhofstraße 7 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 56 76 • Fax 0 80 39 / 56 77
E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

„Immer weniger Kinder können schwimmen“ – heißt es*

Die Ergebnisse zahlreicher Studien der letzten Jahre zeigen, dass immer weniger Schüler im Grundschulalter sicher schwimmen können und dies auch – leider – als Erwachsene kaum mehr lernen. Eine Entwicklung, die beunruhigend ist und die allein in Bayern von Januar bis August 2013 zu 73 tödlichen Badeunfällen geführt hat. Früher war das offensichtlich anders, da waren die meisten Grundschulabgänger in der Lage, sich zumindest über einen längeren Zeitraum vernünftig über Wasser zu halten, während es heute gerade in Ballungsgebieten teilweise Dritt- und Viertklässler gibt, die noch nie in einem Schwimmbad waren. Das Erlernen des Schwimmens ist zwar in den Sportlehrplänen der Grundschule vorhanden, jedoch als unverbindliches, freiwilliges Thema, dessen Umsetzung von den örtlichen und personellen Gegebenheiten an der jeweiligen Schule abhängig ist. Ein Grund für die Unkenntnis der Kinder könnte unter anderem zum Beispiel darin zu finden sein, dass in den letzten Jahren fast jedes fünfte normale Schwimmbad aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel geschlossen werden musste, so dass sich viele Grundschulen das

Schulschwimmen nicht mehr leisten konnten, weil das nächstgelegene Schwimmbad zu weit weg bzw. der Transport dorthin zu teuer war.

Kommen wir nun aber zur Realität in Hochstätt:

Seit diesem Jahr ist es möglich, dass sowohl die dritten, als auch die vierten Klassen regelmäßig in das Lehrschwimmbecken nach Westerndorf St. Peter fahren, um dort ihre durchaus vorhandenen Schwimmkenntnisse zu vertiefen! Es war eine der ersten Amtshandlungen unserer neuen Schulleiterin Frau Höfling, beim Schul- und Sportamt der Stadt Rosenheim einen festen Termin für unsere Kinder auszuhandeln und auch den Transport zu organisieren. Die Kosten für die Fahrt übernimmt erfreulicherweise die Gemeinde, wobei sich die Schüler symbolisch mit einem Euro beteiligen. Davon abgesehen tragen allerdings die Lehrerinnen die Hauptlast dieses „Abenteuers“. Obwohl die Hochstätt Klassen im Vergleich sehr klein sind, ist es außerordentlich verantwortungsvoll, sich mit 15 bis 19 Kindern in ein Schwimmbad zu begeben. Gerade die erste Einheit, in der noch überhaupt



nicht klar ist, wie sich die Schüler im Wasser verhalten werden, ist besonders kritisch. Dennoch haben sich alle Lehrerinnen der dritten und vierten Klassen freiwillig dazu bereit erklärt, denn wie gesagt, verpflichtend ist das Thema Schwimmen leider nicht! Unterstützt werden sie dankenswerterweise von Eltern, die als Begleitpersonen mitfahren, vom Beckenrand aus oder im Wasser ebenfalls ein wachsames Auge auf die Kinder haben, beim Aus- und Anziehen helfen und gern auch das Föhnen der Haare nach dem Baden übernehmen. Alle – Schule, Gemeinde und Eltern – ziehen also

an einem Strang, um unseren Kindern ein lebendiges und lebensnahes Lernen zu ermöglichen. Bleibt nur zu hoffen, dass uns die Stunden auch in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen werden, damit alle Kinder, auch die, die jetzt erst in der ersten oder zweiten Klasse sind, in diesen besonderen Genuss kommen. So werden unsere Hochstätt Kinder gut für die Sommersaison an unseren Badeseen vorbereitet sein!

Christina Nowak

* Bericht der DLRG in: „Die Welt“ vom 31.5.2012

Die Schule Hochstätt informiert:

Die diesjährige Schuleinschreibung fand am 9. April statt. Im kommenden Schuljahr können wieder zwei kleine erste Klassen gebildet werden.

Wir freuen uns auf die neuen Schulanfänger und wünschen einen guten Start.



Zu unserem Fest „Unter der Linde“ am 10. Juli um 18 Uhr im Pausenhof der Schule laden wir die gesamte Schulfamilie herzlich ein.



Diakonie
Rosenheim



**Diakonische
Dienste
Rosenheim
gemeinnützige
GmbH**

Ambulanter Pflegedienst und soziale Dienstleistungen

Wir bieten:

- fachlich qualifizierte häusliche Alten- und Krankenpflege
- Pflegeberatung und Pflegebesuche
- Hauswirtschaftliche Dienste, Umzugshilfen, Wohnungsaufösungen
- Soziale Beratung, Wohnberatung
- Betreuungsleistungen

Auf Ihren Anruf freuen wir uns

Innstraße 72 • 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-219 985 • Fax: 08031-219 945
info@ddro.de

www.ddro.de

BaderMainzl
ServiceZentrum

CO₂-freies Autohaus
www.badermainzl.de

Hol- & Bringservice möglich

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: rosenheim@badermainzl.de

Eislaufen mit der ganzen Schule

Am Donnerstag, den 20. März fuhr die Grundschule in die Eishalle nach Rosenheim. Die Lehrerinnen kümmerten sich um die Eintrittskarten, danach durften wir in die Halle. Alle Kinder zogen ihre Schlittschuhe, Helme und Handschuhe an, dabei brauchten viele Kinder die Hilfe der mitgekommenen Eltern. Nachdem alle komplett angezogen waren, ging es auf das Eis. Am Anfang war es noch ein bisschen schwierig, sich auf den Schlittschuhen zu halten, aber nach kurzer Zeit war es prima zum Fahren.

Die Schüler, die das Eislaufen noch nicht konnten, bekamen Hilfestellung. Das Herumfahren auf dem frischen Eis machte uns allen ganz viel Spaß. Manche spielten Fangen, liefen um die Wette, versuchten Drehungen und probierten das Rückwärtsfahren. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Nach dem Umziehen brachte uns der Bus wieder zurück zur Schule. Das Eislaufen hat uns allen sehr gut gefallen.

Klasse 4a



(Seil-)springende Herzen am Valentinstag



Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ ins Leben gerufen. Im Rahmen eines dazugehörigen Workshops hatten die Kinder der beiden vierten Klassen der Grundschule Hochstätt jetzt Gelegenheit, Einblicke in diese sportliche Form des Seilspringens zu bekommen. Dass sich ihre Mühen und der beim Einüben der verschiedenen

Sprungvariationen vergossene Schweiß gelohnt haben, zeigte der große Applaus der Eltern und der restlichen Kinder der Schule, die zur Abschlussvorführung gekommen waren. Wie schön und ansteckend Seilspringen aber wirklich ist, stellte sich erst in der großen Pause so richtig heraus, als alle Seile der Schule in Gebrauch waren.

Das Redaktionsteam der Schülerzeitung

Die (Nachwuchs-)Künstler sind unter uns

Wie musikalisch, kreativ und künstlerisch begabt viele unserer Kinder sind, bewiesen sie ihren Freunden und Klassenkameraden bei zwei kleinen, aber feinen Veranstaltungen am 11. und 18. März.

Beim Malwettbewerb, der jedes Jahr von der Raiffeisenbank für Schüler bis zum Abitur alter veranstaltet wird, und der dieses Jahr unter dem Motto „Traumreise“ stand, konnten sie zeigen, wie gut sie mit Pinsel oder Farbstift umgehen können und wie bunt und phantasievoll ihre Gedanken und Träume sind. Die jeweils drei Erstplatzierten der beiden Altersstufen erhielten für ihre Arbeiten einen Kinogutschein und einen donnernden Applaus der versammelten Schülerschaft.

Beim „Tag der Musik“ durfte eine Vielzahl von Kindern aus allen Klassen ihr Können auf den diversen Instrumenten zum Besten geben: Mal lauschten die Zuhörer



Hinten: Florian Hulla (1. Platz Klassen 1/2), Mara Hartmann (3. Platz Klassen 1/2), Valentina Holzner (2. Platz Klassen 1/2); vorn: Lea Zehetmaier (3. Platz Klassen 3/4), Sara Semen (2. Platz Klassen 3/4), Thanh Long Bui (1. Platz 3/4)

den leisen Klängen der Gitarren, des Hackbrettes oder der diversen Blockflötengruppen, mal regte der Schulchor oder die Gesangsgruppe der vierten Klassen zum Mitschnipsen und -summen an. Klavier, Klarinette und Querflöte waren ebenso vertreten und Frau Bettger von der Musikschule bereicherte die Darbietungen mit ihrer Trommel- und Flötengruppe. Die größte Begeisterung rief allerdings die „Performance“ von zwei Schülern hervor, die auf Schlagzeugen ihr Können präsentierten. Auf dem Weg zurück in die Klassenzimmer war oft zu hören „Was der/die ... gespielt hat, das hat sich cool angehört! Das will ich auch lernen!“ Auf jeden Fall wurde das Interesse am Erlernen eines Instrumentes geweckt, jetzt muss es nur noch in die Tat umgesetzt werden.

Christina Nowak



ELISABETH WEBER GMBH



BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

LOHEN 19
83135 SCHECHEN

TELEFON 0 80 39/53 07
TELEFAX 0 80 39/53 09
WWW.WEBER-BAUUNTERNEHMUNG.DE

Gewaltpräventionstheater an der Schule

Am Montag, den 24. März stand der Vormittag ganz unter dem Thema „Zivilcourage“. Die Grundschule Hochstätt wurde von der Schauspielgruppe „Die Trampelmuse“ besucht. Die dritten und vierten Klassen durften sich das Theaterstück „Wehr dich doch“, gespielt mit Puppen, Mienen und Masken, ansehen.

Die ersten und zweiten Klassen sahen von der Kulturschule Leipzig das Puppenspiel „Für immer Freunde“: Die Freunde Gockel, Katze und Kuh planen einen gemeinsamen Ausflug. Als die Katze und die Kuh reisefertig sind, können sie den Gockel nirgends finden. Enttäuscht ziehen sie alleine los und schwören sich, nie wieder ein Wort mit dem Gockel zu reden.

Konflikte und Auseinandersetzungen gehören ganz selbstverständlich zum Leben, auch zum Schulleben. Gerade deshalb ist es wichtig, dieses Thema schon in der Grundschule aufzugreifen und den Schülern Handlungsvorschlä-

ge mit auf den Weg zu geben. In den beiden Theaterstücken wurden einige Konfliktsituationen aus dem Alltag der Kinder aufgegriffen. Das Theaterstück „Wehr dich doch“ wurde in kritischen Situationen unterbrochen und zusammen mit den Schülerinnen

und Schülern besprochen. Die Kinder bekamen Gelegenheit, verschiedene Lösungen vorzuschlagen. Hier wurde den Schauspielern einiges abverlangt, die flexibel und zusammen mit einigen Kindern die verschiedenen Szenen nachstellten.

„Ene mene mu, gewonnen hast DU!“ Mit diesem gemeinsamen Versöhnungsritual verabschiedeten sich die Schauspieler der Theatergruppe „Trampelmuse“ von ihren begeisterten Zuschauern.

In der Nacharbeit vertiefen die Kinder in ihrer Klasse die Schwerpunkte aus der Aufführung, die aktuell für sie wichtig sind. Das können die Themen sein: Streitereien, Petzen oder Hilfe holen, Respekt und Zivilcourage.

Die Kinder brauchen, um sich positiv entwickeln zu können, schützende Grenzen. Sie lernen, Verhaltensmuster und sinnvolle Regeln aufzustellen, welche den Umgang miteinander erleichtern. Es ist sicher hilfreich, in allen Klassen den Satz einzuführen: „Stopp – Hör auf, ich will das nicht.“

Theresa Lischewski,
Angelika Mauler



RADLALM



Rudi Demuth
info@radlalm.de • www.radlalm.de
Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28
Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29
Mobil: 0179 - 78 71 701

Bei uns finden Sie alles rund ums Radl!

Von normal ...



... bis speziell
mit individueller Anpassung



**Sommer-
Öffnungszeiten
ab 1. März 2014**

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche



HÖRNER



**SPENGLEREI
BEDACHUNGEN
FLACHDACHBAU**

Am Eschengrund 12
83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 41 08
Fax 0 80 39 / 43 03

Ludwig Ried

Zaubergarten



Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 922 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

**Bäume - Sträucher - Rosen
Obstgehölze - Stauden**



Die Osterzeit im Kindergarten „Sonnenschein“

Nachdem wir den Fasching mit einer lustigen Feier ausklingen ließen, zog auch schon der Frühling in den Kindergarten ein. Und mit ihm die Osterzeit.

Schon unsere Kleinsten, die Krippekinder von 0 bis 3 Jahren, lernten ein Frühlings- und ein Osterhasenlied. Sie gestalteten österliche Fensterbilder, backten einen Osterhasen-Kuchen und bemalten Ostereier.

Im Wald erlebten die Kinder den Frühling mit allen Sinnen. Sie beobachteten intensiv die Veränderungen in der Natur und nahmen diese bewusst wahr. Bei Spaziergängen entdeckten sie die ersten Frühlingsblumen, lernten deren Namen kennen und beschäftigten sich ausführlich mit den einzelnen Pflanzen.

Die Wurzelkinder filzten und stellten selber Seife mit Kräutern und Frühlingsblumen her. Sie färbten Eier mit Naturfarben. Bei einem Osterspaziergang schauten sie, ob der Osterhase vielleicht Nester für sie versteckt hatte.

Die drei Kindergartengruppen im Haus gestalteten ebenfalls bunte Ostereier mit verschiedenen Techniken, backten Osterlämmer oder Osterhasen aus Quarkölteig, bastelten lustige Hühner, Küken und Hasen, hörten Geschichten und



schauten sich passende Bilderbücher an.

Wir luden die Familien zu einem Osterfrühstück ein, suchten gemeinsam Osternester und ließen einen geselligen Vormittag beim „Oascheim“ ausklingen. Im Mittelpunkt stehen auch die Vorbereitungen zum Kindermusical „Die Vogelhochzeit“. Jede Gruppe lernt die Lieder, es wurden „echte“ Vögel betrachtet, wir bas-



telten Vögel und jede Woche wird fleißig geprobt; wie die Schauspieler – auf einer echten Bühne! Nebenbei liefen die Vorbereitungen für unser Maibaumfest am 3. Mai. Wir malten gemeinsam den Baum weiß-blau an, lernten ein Lied für unser Fest und banden Girlanden. Und obwohl wir so gut auf unseren Maibaum aufgepasst haben, wurde er doch noch von unserem Patenverein, dem Trachtenverein, geklaut.

Am 3. Mai konnten wir dann alle gemeinsam ein tolles Fest feiern und der Hochstätter Kindergarten hat nun einen eigenen Maibaum mit neun Taferln – den sechs Symbolen unserer Gruppen, eines von unserem Förderverein, eines von

unserem Patenverein und natürlich darf das Rathaus als Träger unseres Kindergartens nicht fehlen. Unser Elternbeirat spendete die Sonne obendrauf.

Bei guter Unterhaltung mit den Hochstätter Jungmusikanten, dem Auftritt des Trachtenvereins, dem selbstgedichteten Flashmob vom Kindergartenteam und bei bayerischer Brotzeit, organisiert vom Elternbeirat, konnten es sich Jung und Alt gutgehen lassen.

Vielen Dank an alle Helfer und an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein gelungenes Fest in unserer Einrichtung feiern durften!

Förderverein „Sonnenschein“ beginnt neues Vereinsjahr



Am 3. April fand die Jahreshauptversammlung des Förderverein „Sonnenschein“ statt. Die im Oktober 2013 kommissarisch eingesetzten neuen Vorstandsmitglieder Denis Dressel, Anne Klopfer, Sabine Thonig und Sandra Stein wurden durch Wahl für ein Jahr in ihren neuen Ämtern bestätigt. Für das Jahr 2015 steht dann turnusmäßig die Neuwahl des kompletten Vorstandes an.

Nachdem sich der Förderverein im vergangenen Vereinsjahr erfolgreich für die Waldgruppe engagiert hat und diese mit einem Tipi und einem Stromaggregat bereichern konnte, wurde als Hauptprojekt für das beginnende Vereinsjahr

die Mithilfe bei der Umgestaltung und Aufwertung des Kindergarten-Gartens beschlossen. Desweiteren wird der Förderverein dieses Jahr mit den Vorschulkindern wieder eine spannende Nacht im Kindergarten verbringen und im Rahmen des Ferienprogramms werden Fingerpuppen gefilzt.

Davor lud der Förderverein „Sonnenschein“ am 30. April zum Walpurgisnacht-Feuer ein und beim Maibaumfest des Kindergartens konnten Maibowle und Fadenziehen die Vereinskasse etwas füllen.

Sabine Dialler
Vorstandsvorsitzende

Kooperation mit der Grundschule

Kindergarten und Grundschule arbeiten schon immer zusammen und die zukünftigen Schulkinder dürfen gegen Ende des Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Schule gehen.

Nun soll die Zusammenarbeit noch intensiver gestaltet werden. Im Bildungsfinanzierungsgesetz wurden neue Leitlinien festgelegt. Ein Lehrer der Grundschule bekommt zusätzliche Stunden, um in den Kindergarten zu kommen und dort den Alltag miterleben zu können.

Auch das Fachpersonal vom Kindergarten darf bei Schulstunden hospitieren.

Wir haben nun auch einige Ideen gefunden, wie wir unsere Vorschulkinder mit dem Schulalltag, den Lehrern und den Räumlichkeiten noch besser vertraut machen können.

Jeden Monat soll eine gemeinsame Aktivität stattfinden.

So zum Beispiel

- eine gemeinsame Turnstunde mit den Schülern und unseren Vorschulkindern,
- gemeinsame Feste,
- unsere Kinder werden zu einer „Sause-Pause“ eingeladen,
- die Schulkinder dürfen zu uns in den Kindergarten kommen und den Jüngeren vorlesen,
- wir singen und musizieren miteinander,
- die Schnupperstunde bleibt weiterhin bestehen,
- bei der Schuleinschreibung werden nun Erzieherinnen mit anwesend sein.

Mit all diesen Angeboten wird der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule vertrauter gelingen und die Ängste und Befürchtungen der Kinder können damit abgebaut werden.



Fasching mit der „Oberlandler Kindergarde Willing“



Am Rosenmontag brachte die Kindergarde unseren Kindergartenkindern eine richtige Faschingsstimmung. Der Auftritt war beeindruckend und zwei Geburtstagskinder wurden mit einem Faschingsorden der Garde beschenkt.

„Aktionstag Musik“ in Bayern

Am Dienstag, 3. Juni beteiligt sich unser Kindergarten am „Aktionstag Musik in Bayern“. Diesjähriges Motto: „Meine Heimat in der Musik“. Wir laden ab 11.30 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte zu einer gemeinsamen Sing- und Musizierstunde in den Garten unseres Kindergartens ein. Möchten Sie bei uns mitmachen? Dann sind Sie herzlich willkommen!

Osterbasar des Kindergartens

An einem Freitagnachmittag im März hatte der Elternbeirat zu einem Nachmittag für die ganze Familie eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein gab es Kaffee, selbstgebackene Kuchen, österreichische Basteleien und Likörspezialitäten aus der Hausproduk-

tion. Für die Kinder spielte die Puppenbühne „Hixi Trixi“. Alle Teilnehmer waren überzeugt, dass das große Engagement unserer Kindergarteneltern wieder einmal zu einem wunderschönen Familienerlebnis beigetragen hat.



Steuerberater Raimund Jung

Dipl. Finanzwirt (FH)

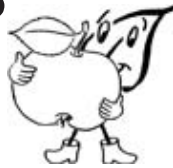
Termine nach Vereinbarung

83135 Schechen-Mühlstätt
Mühlpointstr. 8

Tel. 08031 - 879 15
stber-jung@web.de

GartenBaumschule Fauerbach

Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher,
Bäume, Stauden, Hecken-
pflanzen, Rosen, Obstgehölze,
Schlinger, Bodendecker usw.



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



Wir sind ein leistungsstarker und moderner Baustoff-Agrar Großhandel mit über 30 Mitarbeitern. Unser Unternehmen konnte die letzten Jahre ein stetig gesundes Wachstum verzeichnen. Derzeit vergrößern wir unseren Hauptstandort in Aßling um ca. 9.000 m². Es werden nicht nur Arbeitsplätze gesichert, sondern zusätzliche geschaffen. **Wenn Sie sich mit uns weiterentwickeln möchten, dann bewerben Sie sich jetzt.**

Wir stellen ein:

- **Verkaufsberater Außendienst** (m/w)
Bereich Baustoffe
- **Baustoffkaufmann** (m/w)
für den Innendienst
- **Kaufmann im Einzelhandel** (m/w)
für unseren Standort in Glonn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail an info@rv-ebe.de) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Für weitere Infos steht Ihnen Andreas Öllerer unter 08092/8584-15 gerne zur Verfügung.

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling
Telefon 08092 8584-0 – Fax 08092 8584-20
www.raiffeisen-egersberg.de

Für Sie die Nr. 1

Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken

eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre
Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien.
Auch Aufnäher sind für uns kein Problem.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!
www.textilwerbung-rueb.de



Au 11 · 83135 Schechen
Tel. 08039 / 9020570
Fax 08039 / 9020571

e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de

Berührendes Benefizkonzert zur Passionszeit in der Pfarrkirche St. Laurentius

In der vorösterlichen Zeit fand in der Pfaffenhofener Pfarrkirche ein denkwürdiges Konzert zugunsten von „The Nest“ in Kenia statt. Eigentlich handelt es sich um zwei caritative Einrichtungen nahe der Hauptstadt Nairobi: Zum einen wird das dortige Kinderheim und zum anderen eine Wiedereingliederungseinrichtung namens „Half-Way-House“ vom Pfarrverband Pfaffenhofen/Hochstätt unterstützt. Katharina Eutmoser, die Organisator und Leiter des Konzerts Hans Kelnberger tatkräftig bei Planung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt hatte, lebte und arbeitete selbst ein halbes Jahr lang in den kenianischen Stützpunkten für Mutter und Kind.

Der Kammerchor Pfaffenhofen sang klassische und junge geistliche Lieder, unter anderem von Johann Sebastian Bach, Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, bis hin zu modernen Gospel und Spirituals. Als Dirigent und

empfindsamer Begleiter fungierte Hans Kelnberger, der es ausgezeichnet verstand, die zahlreichen Besucher mit auf die musikalische Reise zu nehmen.

Besonders die Solistinnen des Abends, Katharina Eutmoser, eine stete aktive Unterstützerin der caritativen Einrichtung, Margit Heindl, die in Innsbruck Operngesang studierte und als Solosängerin sehr gefragt ist sowie das „Nesthäkchen“ mit großer Begabung Maria Heinzl, die nun in München Musik als Lehrfach studiert, hinterließen auf die Zuhörer einen starken Eindruck. Unterstützt wurden Chor und Solistinnen von zwei Profis, Christian Stadler am Cajon, und Herbert Hoffeiner an der Gitarre.

Das berührende Konzert mit einem kontemplativen Rahmen für Gesang- und Instrumentalmusik in der schönen barocken Pfarrkirche beschenkte die Zuhörer reichlich.

Der begeisterte, lang anhaltende Beifall war sichtbarer und hörbarer Dank für die hervorragende Leistung der Interpreten.

Lutz Ellermeyer



V.l.: Katharina Eutmoser (Solistin), Christian Stadler (Cajon), Herbert Hoffeiner (Gitarre)

Brasilienhilfe dank Spenden auch weiterhin im Amazonasgebiet aktiv

Den Pfarrgottesdienst in St. Laurentius am fünften Fastensonntag gestaltete musikalisch Betty Wülfing aus Grabenstätt mit ihrer Musikgruppe „DeColores“. Im Anschluss an den Gottesdienst hielt die brasilianische Chorleiterin – unterstützt von der Gemeindeforentin Marion Ringler – im vollbesetzten Saal des Pfarrheims einen sehr interessanten Bildvortrag über das Projekt „Centro Esperanca“ in



V.l.: Marion Ringler, Betty Wülfing, Pfarrer Herbert Holzner

Brasilien. Dieses von der Brasilienhilfe Grabenstätt seit vielen Jahren unterstützte Hilfswerk befindet sich in den Missionsstationen Tapauá und Lábrea am Fluss Purus in Amazonien inmitten des brasilianischen Urwalds. Das Gebiet hat nahezu die Größe von Portugal, wird jedoch von nur 20 000 Menschen bewohnt. Der Großteil der Bevölkerung lebt hauptsächlich vom Fischen und Jagen sowie dem Sammeln von Urwaldfrüchten, da die Arbeitslosigkeit sehr hoch ist. Betty Wülfing bezeichnet das Gesundheits- und Erziehungswesen als sehr mangelhaft und die Gefahren von Drogen und Alkohol als äußerst groß. Deshalb hat sich die Brasilienhilfe mit ihren Einrichtungen in Tapauá und Lábrea zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen eine schulische

und berufliche Ausbildung zu vermitteln für die spätere Berufstätigkeit, sie von Drogen, Alkohol und Prostitution fernzuhalten, im Centro gesund zu ernähren und sinnvolle Tätigkeiten ausführen zu lassen. Neben handwerklicher und häuslicher Ausbildung wird Einweisung in Informatik vermittelt, musikalisches Interesse geweckt und sportliche Betätigung angeboten.

In anschaulichen Bildern zeigen Wülfing, die sich aktiv an den Projekten beteiligt, und Ringler, die selbst eine Zeitlang in Brasilien gelebt hat, Leben und Wirken der Betreuer mit jungen Menschen im Amazonasgebiet. Sie schilderten detailliert die erfolgreiche Beschulung und Ausbildung junger Menschen, wobei allein in Tapauá täglich 150 Kinder und Jugendliche Schule und praktische Kurse besuchen. Finanziert werden die Betreuungseinrichtungen zwar auch von der brasilianischen Regierung, allerdings nicht in ausreichendem Umfang, so dass Projektleiter Miguel Frei, ein Agostinianerpater, für die Hilfe bedürftiger und benachteiligter Menschen auf Spenden angewiesen ist. Deshalb wird auch der Reinerlös aus dem vom Pfarrgemeinderat organisierten und einer Firmgruppe unterstützten Fastenessen der Brasilienhilfe Grabenstätt zugeführt.

Betty Wülfing versichert: „Mehr denn je sind wir überzeugt von unserer Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in Brasilien. Dank der Spenden und des Einsatzes vieler Menschen wird diese Hilfe auch in Zukunft geleistet werden können.“

Lutz Ellermeyer

Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03

Telefax 0 80 39/40 90 04

Mobil 01 77/262 47 80

E-Mail:

elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten



Ihr Partner für

Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen

Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879

j.holzmeier@cablenet.de

Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen



1814 Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen am Inn 2014

200 Jahr Feier

vom 31. Juli bis 04. Aug. 2014



Donnerstag, 31. Jul.	Bieranstich mit der mit der <u>Dreder Musi</u>
Freitag, 1. Aug.	MEGA Zeltparty mit Radspitz
Samstag, 2. Aug.	Festabend mit den <u>Karolinenfelder</u>
Sonntag, 3. Aug.	Festsonntag
Montag, 4. Aug.	Kesselfleischessen mit der <u>Hochstätter Musik</u>

Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen e. V.

Tagesausflug nach Kramsach (Tiroler Freilichtmuseum u. Museumsfriedhof) am Mittwoch, 4. Juni

8 Uhr Abfahrt ab Schechen, Mühlstätt, Wieden, Pfaffenhofen, Langenpfunzen, Westerndorf-Schule, mit Busunternehmen Bruchmann
Kaffeepause

Besichtigung des Tiroler Freilichtmuseums
mit historischen Bauten (14 Bauernhöfe, Säge, Mühle, Schmiede, Dreschteme, Schule u. zwei Kapellen)

Mittagspause

Besuch von Europas einzigem Museumsfriedhof mit historischen Grabkreuzen aus fünf Jahrhunderten u. originellen Sprüchen, die so manches Schmunzeln entlocken

Weiterfahrt nach **Rattenberg**, ein einzigartiges kulturelles Kleinod; evtl. Stadtführung (Dauer ca. 1 Std.); Einkehr

Rückkehr ca. 19 Uhr

– Kleine Änderungen vorbehalten –

Wer hat Lust, mitzufahren?
Bitte anmelden bei Brigitte Fischer, Tel. 0 80 31 / 80 28 24
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Unser Service:
Fachberatung, Ausmessen,
Nähen, Liefern, Montieren,
Dekorieren, Verlegen.

Unsere modernste Farbmischanlage mischt für Sie:
Fassaden- und Innenfarben,
farbige Holzlasuren, Hoch-
und Seidenglanz

Parkett- und Bodenbeläge
aller Art, Gardinen, Heim-
textilien, Polsterarbeiten,
Wintergartenbeschattung,
Markisen, Tapeten.

Raumausstattung

HAUSER & ENGLHART Meisterbetrieb

Farben

Wildstraße 4
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 89 15
Fax (0 80 61) 43 66

www.hauser-englhart.de mail@hauser-englhart.de

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV **DVV**
Mitglieds-Nr. 160211 Genehmigungs-Nr. MÖB 11 / 2014 Willkommen Freizeit

22. Int. Wandertage in Schechen

10 km nördlich von Rosenheim an der B 15

Schirmherr:
Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister

Veranstalter:
Wanderfreunde 1993 Schechen e.V.

Verantwortlich:
Peter Flori
Hauptstraße 8
83135 Schechen-Hochstätt
Tel. 0 80 39 / 6 33, Fax 39 21

Start und Ziel:
Sportheimstadel Schechen, Rosenheimerstraße 30

Startzeit:
Samstag und Sonntag 6.30 - 12.30 Uhr

Zielschluss:
16.30 Uhr

Wanderstrecken:
6, 10 und 20 km
Kinderwagengeeignete Strecken

Startgebühr:
2,00 € für Teilnehmer,
die den IVV-Wertungsstempel erwerben wollen
4,50 € bei gewünschter Auszeichnung
einschließlich IVV-Wertungsstempel

Keine neue Auszeichnung
Auszeichnung der Vorjahre kann erwartet werden. Solange Vorrat reicht.

Für Kinder, die mitwandern, gibt es was zum Ausschauen!

*Liabe Wanderer oda a Steckageha (Nordic-Walker)
Wen oana meand er meachd bei uns Mitglied wean, es
is fei megli! Mehr Informationen gibt's auf Seite 2*

**Nordic-Wanderer
sind herzlich
willkommen**

**Übrigens:
Heuer gibt's wieder
Schmalznudeln
frisch gemacht !!!**

www.dvv-wandern.de



CLAUDIUS-APOTHEKE

83543 Rott/Inn
Marktplatz 3
Tel. 0 80 39 / 12 33
Telefax 0 80 39 / 58 53
info@claudiusapothke.de
www.claudiusapothke.de



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.30 - 13.00
und 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek
freut sich auf Ihren Besuch

RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de



Neuwahlen der Vorstandschaft

Traditionell sehr gut besucht war wieder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt. Vorstand Martin Hainzl konnte alle Aktiven, viele Mitglieder und „Altgediente“, die Ehrenmitglieder sowie 1. Bürgermeister Hans Holzmeier, die Abordnungen der befreundeten Nachbarfeuerwehren Marienberg, Pfaffenhofen und Westerndorf St. Peter sowie Kreisbrandrat Wast Ruhsamer begrüßen.

Erster Punkt auf der Tagesordnung war der Bericht des 1. Kommandanten Hans Heumann. Die Zahl der Einsätze blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich, allerdings stieg die Anzahl der Einsatzstunden von 382 auf 468. Wieder waren es teils sehr schwere Unfälle, Personenrettung und Brände. Auch beim Juni- Hochwasser waren die Wehrlin in Aktion, was mit der aktuellen Zahl von 55 Aktiven und 19 Anwärtern erfreulicherweise immer mit genügender Mannstärke erfolgen konnte.

Zur Zeit sind 19 Atemschutzgeräteträger ausgebildet und einsatzbereit, in Summe fanden 46 Übungen statt mit 714 Stunden bei einer durchschnittlichen Beteiligung von 16 Aktiven. Drei Trupps legten erfolgreich die Leistungsprüfung ab und auch dieses Jahr sind Fortbildungen in allen Bereichen

geplant. Nach dem Aktivenausflug zur Kolpingshütte letztes Jahr ist für heuer wieder ein Vereinsausflug für alle Mitglieder geplant. Hans bedankte sich noch bei den meist einheimischen Betrieben für die unbürokratische Freistellung der Aktiven und auch für die materielle Unterstützung durch die ansässigen Gewerbetreibenden und bat auch bei den Freundinnen und Frauen der Aktiven um Verständnis.

Anschließend gab es eine kurze Chronik des vergangenen Vereinsjahres, vorgetragen vom Schriftführer. Der Kassenbericht von Schorsch Wechselberger war erfreulich, da die Vereinskasse auch letztes Jahr dank guter Haushaltsführung und einem gut besuchten Dorffest wieder mit einem Plus abgeschlossen werden konnte. Die Kassenprüfer Michael Posch und Georg Wechselberger, Kobel, konnten somit der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft gab es keine Überraschungen, es bleiben erster und zweiter Vorstand: Martin Hainzl und Dieter Herrmann, Schriftführer Markus Grabmayer, die Kasse bleibt bei Schorsch Wechselberger, 1. Fähnrich wie bisher Sepp



Vohleitner und die Kassenprüfung übernehmen wieder die vorgenannten. Bei den Vertrauensleuten gab es zwei Änderungen: Langjährige Vorstände und Gremiumsmitglieder Modest Schildhauer und Peter Rottmoser traten nicht mehr an; ihre Nachfolger wurden Andi Holzmayer und Christoph Grebl. Weiter an Bord sind Martin Posch (Kobel), Stefan Wechselberger und Martin Rottmoser. Vorstand Martin Hainzl fasste nochmal die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres zusammen und übergab dann den Platz am Rednerpult an den Bürgermeister, der seine Grußworte mit dem Dank an die Vereinsführung und im Speziellen an die Kommandanten für das hervorragende Miteinander verband. Dem langjährig amtierenden Schriftführer Markus Grabmayer wurde das Ehrenzeichen für

„25 Jahre Aktiven Dienst“ vom KBR persönlich überreicht. Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ kam von Kassenwart Schorsch Wechselberger der Wunsch, bei gemeinnützigen Vereinen Veranstaltungen steuerlich fairer zu behandeln. Denn auch bei der Hochstätter Wehr bleibt das erwirtschaftete Geld im Verein und wird für den aktiven Dienst verwendet und keine kostspieligen Ausflüge finanziert. Am Schluss der Versammlung gab Vorstand Hainzl die aktuelle Mitgliederzahl von 387 bekannt, die sich vielleicht mit einigen Aktionen wie den „Tag der offenen Tür“ am 14. April doch noch auf 400 steigern ließe. Die weiteren Termine sind dann wie immer auch in der öffentlichen Presse nachlesbar.

Markus Grabmayer

Umstellung auf das SEPA-Verfahren

Durch die Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrs muss das bisherige bargeldlose Zahlungsverfahren mit Kontonummer und Bankleitzahl ausnahmslos auf das neue SEPA-Verfahren umgestellt werden. Dabei wird die Bankverbindung durch den 22-stelligen IBAN ersetzt und der so genannte BIC als Institutionsschlüssel eingeführt. Die erteilte Einzugsermächtigung haben wir entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten in ein sog. SEPA-Mandat umgewandelt. Die Freiwillige Feuerwehr Hochstätt wird künftig den Mitgliedsbeitrag immer zum 01. Dezember eines Kalenderjahres oder den nächstfolgenden Werktag einziehen.

Die Mandatsreferenz lautet: **FFWHO + Mitgliedsnummer**
(z. B.: FFWHO_0123)

Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Vereins ist: DE03ZZZ00001060513

Für Euch besteht ansonsten kein weiterer Handlungsbedarf!

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für diese „europäische Bürokratievereinfachung“

Auf diesem Weg wollen wir uns aber auch für Eure treue Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt bedanken!

Falls Ihr noch Fragen dazu habt, steht Euch unser Kassier Georg Wechselberger unter der Telefonnummer 0 80 39 / 33 28 gerne dazu zur Verfügung.

PC-Probleme??

- ◆ Troubleshooting
- ◆ Reparatur
- ◆ Service
- ◆ Verkauf von Hard /Software
- ◆ Netzwerke , Internetzugänge
- ◆ Gerichts-, Privatgutachten
- ◆ IT SICHERHEIT
- ◆ FIRMENBETREUUNG

MONIKA KEFER
BETRIEBSWIRTIN/INFORMATIKF
Gepr. EDV – SACHVERSTÄNDIGE
Gepr. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Blumenstr. 9A, 83569 Vogtareuth
Tel: 08038/1039
Mobil: 0160-94822279
Email: info@kefer-it.de,
www.kefer-it.de

Maler Rolle

rolle

rollen · streichen · dämmen
tapezieren · lackieren

Tel: 08031-50560

www.maler-rolle.de

Jochen Rolle
Kornbichstr. 10 · 83135 Schechen/Deutelhausen

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Bekommt Pfaffenhofener Feuerwehr neues Löschfahrzeug?

RWE sagt finanzielle Unterstützung der Ortswehr als Gasschutzwehr zu

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Vereinsvorstand Hermann Fridgen neben den Floriansjüngern Bürgermeister Hans Holzmeier, Altbürgermeister Max Franz und Kreisbrandmeister Stephan Hangl begrüßen. Nach dem Bericht von Kassier Albert Otter attestierten Kassenprüfer Hermann Kröff und Lutz Ellermeyer dem Rechnungsführer ordnungsgemäße Buchungen und gewissenhafte Führung der Kasse, so dass dieser und die gesamte Vorstandschaft von der Versammlung entlastet werden konnten. Schriftführer Hans Haas gab einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wobei er besonders die bei der Bevölkerung Anklang gefundene Veranstaltung rund ums Petersfeuer hervorhob. Auf dieses Ereignis kam Kommandant Stefan Adam bei seinen Ausführungen ebenfalls zu sprechen: Beim Hochwassereinsatz 2013 wurde die Pfaffenhofener Wehr in Aschau eingesetzt und stellte dabei einige Unzulänglichkeiten in der Ausrüstung fest. Deshalb finanzierte die Ortsfeuerwehr aus dem Erlös der Petersfeuer-Veranstaltung den Kauf zweier Schmutzwasserpumpen, so genannte Wathosen, Handschuhe für den Öleinsatz, einen Powermoon (Flutlichtstrahler) und Ähnliches. Außer mit Hochwasserproblemen seien er und seine Kameraden auch mit Absperrdiensten, der Bekämpfung eines Wohnhausbrandes in Lochberg sowie Beseitigungen von Ölsuren und Wespennestern befasst gewesen, so dass insgesamt 30 Anforderungen mit 717 Einsatzstunden verbucht wurden. Zum Personalstand konnte Adam berichten, dass die Ortswehr derzeit über 51 Aktive verfüge, wobei besonders erfreulich die Neuaufnahme von acht Anwärtern sei, was das Durchschnittsalter auf 30,1 Jahre gesenkt habe. Besondere Treue durch 60-jährige Mitgliedschaft zum Feuerwehrverein bewiesen Karl Ulber, Ludwig Kellnberger und Josef Lebmeier. Für 50 Jahre wurden geehrt: Lorenz Gassner und Josef Leitner; für 40 Jahre Karl-Heinz Fischer und Hans Otter.



Stehend v.l.: Hermann Fridgen, Andreas Fridgen, Kommandant Stefan Adam, KBM Stephan Hangl, Peter Lechner (jun.), Bgm. Hans Holzmeier, Bernhard Haas; sitzend v.l.: Karl Ulber, Ludwig Kellnberger, Lorenz Gassner

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Adam bei Führungsteam und Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und bei Bürgermeister Holzmeier für dessen Unterstützung. Seinen Bemühungen sei zu verdanken, dass durch die Neuanschaffung eines LF 20 das mit 30 Jahren überalterte Löschfahrzeug ersetzt werden könne. Holzmeier griff die Entscheidung zur Neuanschaffung des Löschfahrzeugs und ggf. auch eines so genannten Euro-5-Fahrzeugs auf und teilte mit, dass seine Verhandlungen mit Verantwortlichen der RWE

in Deutelsheim dazu geführt hätten, dass sich der Betrieb in Anbetracht dessen, dass die Pfaffenhofener Wehr auch Gasschutzwehr für den Erdgasspeicher ist, zu einer finanziellen Unterstützung i.H. von 60 000 € bereit erklärt habe. Kreisbrandmeister Stephan Hangl überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion und wünschte den Pfaffenhofener Floriansjüngern auch für die Zukunft alles Gute mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Lutz Ellermeyer

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rothmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

NEU: Lackiererei! – seit dem 02.05.2014

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir seit dem 2. Mai unseren Geschäftsbetrieb erweitert und an unserem Standort eine Lackiererei eröffnet haben.

Auch Karosseriearbeiten werden bei uns 1a durchgeführt.

Auf Ihr kommen freut sich das Team von 1a autoservice Daxenbichler GmbH.

1a autoservice Daxenbichler GmbH
Stetten 2a
83104 Tutenhausen/Ostermünchen
Telefon 08067/1252
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.



Freiwillige Feuerwehr Marienberg

Jahreshauptversammlung am 14. März

Erster Kommandant Georg Baumann fasste die Ereignisse des Berichtsjahres zusammen. Es gab neun Einsätze mit insgesamt 413 Stunden, von denen 246 Stunden für den Hochwasser-einsatz in Aschau angefallen sind. Es wurden insgesamt 34 Übungen abgehalten, davon zwölf Gruppenübungen, 18 Jugendübungen.

Abgelegt haben: Felix Fischer den Maschinistenkurs, die Kameraden Felix Fischer, Matthias Jackl und Thomas Bruckner den FW-Führerschein 4,25 t sowie die Kameraden Christian Dangel, Markus Holzweiger, Simon Mayer und Georg Untereichmeier einen Motorsägenkurs für Feuerwehrler. Für 2014 ist wieder eine Leistungsprüfung, ein Erste-Hilfe-Kurs sowie

ein Motorsägenkurs geplant. Die Jugendgruppe ab 14 Jahren soll weiter aufgebaut werden. Kommandant Baumann dankte für die gute Zusammenarbeit und hob dabei eine Spende der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG hervor, von der ein Wassersauger und eine Tauchpumpe angeschafft wurden. Die Bank stellte unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ 50 000 € über die Bürgerstiftung Rosenheimer Land zur Verfügung, um Organisationen, die an den Hilfs- und Rettungsmaßnahmen beteiligt waren, für die Zukunft noch besser auszustatten. Unsere Feuerwehr erhielt auf Antrag einen Betrag von 2 850 €.

Erster Vorstand Christian Dangel konnte an diesem Tag Ehrenkommandant Johann Staudacher sen. zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Er überreichte ihm die Glückwünsche im Namen des Vereins und einen Geschenkkorb. Nach den Grußworten von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer und 1. Bürgermeister Hans Holzmeier wurden drei Kameraden für 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst mit einer Urkunde, dem silbernen Ehrenzeichen und der Goldenen Bayerischen Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Es waren dies Walter Mayer, Hans Zehetmayer und Markus Käsweber.



v.l.: Vorstandssprecher Kamml, Kommandant Baumann, Kassier Mayer, Vorsitzender des Stiftungskuratortriums der Bürgerstiftung Rosenheimer Land



V.l.: Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Hans Zehetmayer (25 J. aktiv), Markus Käsweber (25 J. aktiv), Walter Mayer (25 J. aktiv), Hans Neumayer (40 J.), 1. Vorstand Christian Dangel, Ehrenkommandant Johann Staudacher, sen., Georg Untereichmeier (60 J.), Josef Eutermoser, sen. (60 J.), 1. Kommandant Georg Baumann, 1. Bürgermeister Hans Holzmeier

Für besonders langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt und mit einer Urkunde bedacht:
Für 60 Jahre: Josef Eutermoser, sen. und Georg Untereichmeier.
Für 40 Jahre: Josef Ettenhuber,

Philipp Huber, Hans Neumayer, Rainer Tischner, Karl Wittmann.
Für 60 Jahre: Josef Eutermoser, sen. und Georg Untereichmeier.



Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister



Am Eschengrund 6
83135 Schechen
fliesen.reinholz@t-online.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04
Telefax 0 80 39 / 90 99 05
Handy 01 73 / 372 15 81

ZIMMEREI - HOLZBAU

Gebäudedämmung
Dachgauben - Dachfenster
Gerüstbau - Balkone



GEORG GRUBER ZIMMEREI

VELUX®
GESCHULTER BETRIEB

Ihr Partner für VELUX Dachfenster, Rollläden und Sonnenschutz

Georg Gruber Zimmerei und Holzbau
Friesing 21 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 758 • Fax 0 80 39 / 47 43
E-Mail: gruber-holzbau@vr-web.de

Qualität von Meisterhand



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen
Tel / Fax: 08039 6266 500
www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage



Neuwahlen beim Burschenverein

Am 22. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Zuvor wurde wieder ein Gottesdienst in Marienberg gehalten. Die Versammlung begann wie jedes Jahr mit der Begrüßung durch den 1. Vorstand Michael Thum und einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder Michael Kronast und Sebastian Wagner.

Es folgte der Bericht des Schriftführers Tobias Bichler über die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2013, wie das Starkbierfest, die Burschenparty und Burschenausflüge.

Anschließend gab der 1. Vorstand das Wort weiter an den Kassier Simon Egger. Dieser berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr.

Schließlich ging das Wort wieder an den 1. Vorstand, der nochmals einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gab. Danach folgte ein Ausblick auf die 2014 anstehenden Ereignisse.

Es folgten die Neuwahlen der Vorstandschaft. Als neuer 1. Vorstand wurde Georg Höhensteiger gewählt und als 2. Vorstand wurde Sebastian Herrmann wiedergewählt. Zudem wurde Simon Egger für eine weitere Periode als 1. Kassier einstimmig gewählt. Für die nächsten zwei Jahre als 2. Kassier ist Moritz Gartner gewählt worden. Tobias Lechner fungiert nun als 1. Schriftführer und als 2. Schriftführer wurde Johannes Baumann in die Vorstandschaft gewählt.



V.l.: Sebastian Herrmann, Tobias Lechner, Georg Höhensteiger, Moritz Gartner, Simon Egger, Johannes Baumann

Fotos von den Veranstaltungen des Burschenvereins sowie weitere Termine und Informationen über den Burschenverein gibt es auch im Internet unter www.burschenverein-marienberg.de.

Wuide Weiba spenden für Palliativstation



Am Unsinnigen Donnerstag veranstalteten die Wuide Weiba wie jedes Jahr einen Weiberfasching im Pfarrheim Hochstätt und spendeten wieder aus dem Erlös für einen guten Zweck. Die Veranstaltung ist immer sehr gut besucht und hat sich bereits über die Gemeindegrenzen hinaus herumgesprochen.

Heuer geht die Spende in Höhe von 500 € an die Palliativstation des RoMed-Klinikums Rosenheim.

Die Wuide Weiba bedanken sich bei allen Frauen, die immer wieder gerne mitfeiern und uns dadurch unterstützen.

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Fahrwerks-Vermessung
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Transporter-Service



Leonhard Krichbaumer KFZ-Meisterwerkstätte

Gröben 1 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067 / 88 17 70 • Fax 88 17 69 • Mobil 0174 / 33 17 235
www.krichbaumer.autofitpartner.de



Gartenbauverein Schechen



Neuwahlen beim Gartenbauverein

In der außerordentlich gut besuchten Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft und der Beisitzer im Mittelpunkt der Tagesordnung. In der von Bürgermeister Hans Holzmeier geleiteten Neuwahl konnten alle Vorstandsämter wieder besetzt werden, so auch die Aufgabe des Schriftführers, für die sich bis zum Beginn der Versammlung noch kein Bewerber gefunden hatte.

Der wiedergewählten Vorsitzenden Irmi Hörfurter steht weiterhin Irmi Taubenberger als Stellvertreterin zur Seite. Für Margot Holzmeier, die zehn Jahre das Amt der Kassiererin inne hatte, folgt Johann Brüchmann. Christine Fedoroff übernimmt von Resi Dienersberger die Aufgabe der Schriftführerin. Dem Kreis der Beisitzer gehören

Julia Rausch und Roswitha Holzweiger neu an. Katharina Hainzl stellte sich nach 10-jähriger aktiver Mitarbeit nicht mehr zur Wahl. Sonja Wohlfeil und Resi Dienersberger übernehmen die Kassenprüfung, nachdem auch Lore Heumann und Hannelore Gruber um Ablösung baten.

Sowohl im Jahresbericht der Vorsitzenden, als auch in der sehr abwechslungsreich und illustriert dargebotenen Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr, aufbereitet von Resi Dienersberger, wurde das rege Vereinsleben und die Vielfalt der Aktivitäten deutlich.

In der Vorausschau auf das Veranstaltungsangebot im bereits begonnenen Vereinsjahr findet sich neben dem Vereinsausflug zur Landesgartenschau in Deggendorf die Aktion „Tag der offenen Gartentür“, bei



Die ausgeschiedenen Mitglieder aus der Vorstandschaft wurden mit Blumenbinden bedacht; v.l.: Vorsitzende Irmi Hörfurter, Katharina Hainzl, stellvertretende Vorsitzende Irmi Taubenberger, Margot Holzmeier und Resi Dienersberger

dem sich auch der Nachbarverein Großkarolinenfeld aktiv beteiligt, wie auch der schon traditionelle Pflanzenflohmarkt vor dem Rathaus in Schechen.

Gewohnt übersichtlich und detailliert trug Margot Holzmeier ihren Kassenbericht vor, der zur Freude aller Mitglieder wiederum ein positives Ergebnis aufwies.

Den Berichten der Kassenprüferinnen folgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Kreisfachberater Josef Stein hatte sich in seinem Vortrag über die „neue Welt der Gene“ ein ganz aktuelles Thema vorgenommen und dabei wurde deutlich, wie komplex und vielschichtig sich diese Materie darstellt.

Schließlich konnte die Vorsitzende wiederum über einen erfreulichen Zugang von 27 Mitgliedern berichten, so dass dem Verein nunmehr 386 Mitglieder angehören.

Anschließend wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Margot Holzmeier und Resi Dienersberger sowie Katharina Hainzl, die sich zehn Jahre aktiv als Beisitzerin ins Vereinsgeschehen mit einbrachte, mit einem Danke-Präsent bedacht.

Max Sollinger



Die neue Vorstandschaft mit Irmi Hörfurter an der Spitze, mit Beisitzer und Kassenprüfer



Familie Kapsner

Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30
14.00 - 18.00
Samstag: 8.30 - 12.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

BAUELEMENTE HERRMANN

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Türdrücker
- Parkettböden
- Sicht- und Sonnenschutz

Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung!
Fenster in verschiedenen Ausführungen, Haustüren,
Markisen, Innentüren in großer Auswahl.

Haustüren-Sonderpreise ab 1.486,- € inkl. MwSt

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



www.komro.net

Highspeed für Schechen!

Das schnelle Internet zum günstigen Preis.

Alle Infos zur Netzabdeckung und Tarifdetails unter www.komro.net



komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

MediaMarkt

Kostenlose Beratung
zu den Angeboten von
komro erhalten Sie
auch bei Media Markt
in Rosenheim,
Georg-Aicher-Str. 6-10

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



Hochstätter Theatergruppe wieder auf der Bühne

Mit dem Bayerischen Schwank „Pension Schaller“ nahm die Theatergruppe des Trachtenvereins Hochstätt die zahlreichen Besucher in ein amüsant und wohl überwiegend turbulent-heiteres Treffen verschiedener Verrücktheiten in der Soiree der Pension Schaller mit. Georg Posch jun. schlüpfte in diesem Dreiakter, geschrieben von Dieter Fischer und Tobias Siebert, in die Hauptrolle des ehemaligen Ökonomen Josef Hallberger, der die ausgefallene Idee verfolgte, in seinem kürzlich erworbenen Pfarrhäusl eine Irrenanstalt einzurichten. In dieser Materie völlig unkundig, war der gut bezahlte Rat seines Neffen Albert Hallberger, gespielt von Georg Schildhauer, wohl gefragt und weil die Zufälle es einfach so fügten, war sein Onkel Josef plötzlich von lauter spaßigen Typen umgeben, die ihn schließlich daran zweifeln ließen, selbst noch bei rechten Sinnen zu sein.

Seine Schwester Centa (Marianne Bachl) schien schon der Verzweiflung nahe zu sein, als diese Typen, wie der Abenteurer Leo Reisinger, gespielt von Modest Schildhauer, oder der Oberst von Schlag (Hugo Kapsner jun.) nacheinander auf seinem ländlichen Anwesen aufkreuzten, wohin er sich, ziemlich kuriert von seiner ausgefallenen Idee, flüchtete. Grund zum Lachen und Schmunzeln war in allen drei Akten reichlich geboten, dafür sorgten wohl auch die mit viel Spielwitz verkörperten Rollen der „Heimatautorin“ Cilli Groß-Glockner (Claudia Altendorfer), der Pensionsbesitzerin Pauline Schaller (Ariane Taube), ihrer Tochter Elisabeth (Katharina Schildhauer) und des Neffen der Pensionsbesitzerin, Wilhelm Schaller (Christoph Gruber), der sich trotz „Sprachfehler“ als ein begabter Schauspieler verkaufte.



Hauptdarsteller Georg Posch jun. (Bildmitte) in der Rolle des Ökonomen Josef Hallberger mit seinem Neffen und Berater Albert Hallberger, gespielt von Georg Schildhauer sowie des Ökonomen Schwester und Haushälterin Centa, in deren Rolle in unnachahmlicher Weise Marianne Bachl schlüpfte

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



GTEV „Immergrün“ begeistert mit Komödie „Der Mascara“

Der Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen führte im Pfleger-Theaterstadl zur Osterzeit die Komödie „Der Mascara“ von Peter Landstorfer auf. Der selbsternannte Wahrsager (Christian Sixt) sucht während eines Unwetters Schutz in der alten Schmiede, wo die ebenfalls schuttsuchende Dorfgemeinschaft um den Bürgermeister (Manfred Altenweger) versammelt ist. Er preist seine unsichtbaren „Masken des Glücks“ an und verspricht, dass deren Träger zu dem wird, was er schon immer sein wollte. Auch die Wünsche des Mascara gehen in Erfüllung: Der schüchterne Dorfwirt (Schorsch Zehetmayer)

kredenzte eine frisch gebratene „Glücksente“, der Bäckermeister Toagerl (Johannes Ettenhuber) versucht mit Hilfe von Backwaren etwas über seine Zukunft zu erfahren. Die Hebamme (Alexandra Ludwig) bringt Bettzeug und die ehrgeizige Bürgermeisterin (Claudia Stahuber) plündert den Kleiderschrank ihres Gatten. Nur der Ungläubige (Michael



Schlaipfer) und die Magd Miadei (Marianne Eder) durchschauen den Betrüger. Doch während der Ungläubige mit Hilfe des Dorfpaters Friedl (Andreas Bachl) den Eindringling vertreiben will, verbündet sich Miadei mit ihm, indem sie ihn bei seinen Betrügereien unterstützt. Schließlich verkauft der betrügerische Weissager seine Masken für das Ersparte der Leute, u.a. erhält der Knecht (Sepp Ettenhuber) die Maske der Kraft. Dem Dorfpater gelingt es, die beiden zu entlarven, so dass sie zuletzt flüchten müssen. Bei den gut besuchten Abendvorstellungen zeigten die Zuschauer ihre Begeisterung für Dreiakter und Darsteller, denen die Rollen förmlich „auf den Leib geschrie-

ben“ waren, durch lang anhaltenden Beifall. Für viele Lacher sorgte auch der spitzbübbische Lehrbub Bepperl (Florian Egger). Begeisterten Applaus erhielten Spielleiter Manfred Altenweger für die überzeugende Verkörperung des Bürgermeisters sowie der gelungenen Inszenierung und Elisabeth Grabmaier für die stimmigen Masken. Das Bühnenbild, eine aufgegebene alte Dorfschmiede, war erkennbar mit viel Liebe zum Detail von der Theatergemeinschaft gestaltet worden und fand ebenfalls großen Beifall. Die Theatergruppe des GTEV „Immergrün“ hat wieder einmal gezeigt, dass sie anspruchsvolles Theater realisieren kann.

Manfred Altenweger/
Lutz Ellermeyer

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Alfred Fink

Kaps 33 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 408970 www.bestattung-schmid.de

Schützengesellschaft Immergrün Deutelhausen



Schützengesellschaft ehrt Mitglieder bei Jahresversammlung

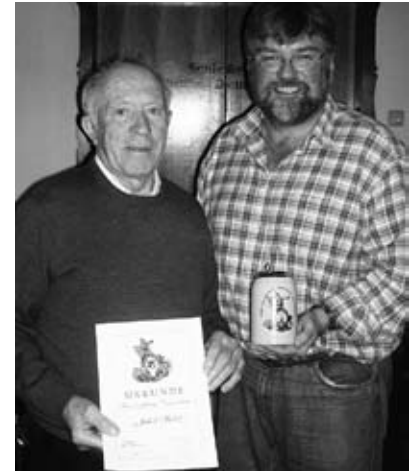
Schützenmeister Kurt Hefter konnte bei der Jahreshauptversammlung außergewöhnlich viele Mitglieder im Vereinslokal in Deutelhausen begrüßen. Seinen Ausführungen zur Standüberprüfung durch das Landratsamt und die Renovierung von Schießstand und Stüberl folgte der Bericht von Schriftführer Albert Otter. Über geordnete Finanzen und Buchhaltung berichtete Kassiererin Sonja Otter, musste jedoch auf einen Verlust, bedingt durch die Standprüfungsgebühr, die Renovierung der Räumlichkeiten und die

Anschaffung der neuen Königs-scheibe, hinweisen. Sport- und Jugendwart Karl Sammet machte Ausführungen über Schießbe-teiligung, Ferienprogramm und Erkenntnisse vom Übungsleiter-lehrgang. Bei der anschließenden Wahl wurden Vorstandschaft und Kassenprüfer in ihrem Ämtern bestätigt. Von den zu ehrenden Mitgliedern war Jakob Hölzl anwesend. Er erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft Urkunde und Ehrenzeichen der Gesellschaft und des Verbandes. Die Ehrung für 60-jährige Ver-

einstreue von Isidor Niedermair konnte wegen dessen gesundheitsbedingter Abwesenheit in dieser Versammlung nicht vorge-nommen werden. Beim Tagesordnungspunkt Wün-sche und Anträge wies Schützen-meister Hefter nochmals auf die SEPA-Umstellung und auf die Reaktivierung der Vereinshome-page hin.

Lutz Ellermeyer

Ehrung 40 Jahre:
Jakob Hölzl, Kurt Hefter



Wettstreit um die Königswürde

Als Höhepunkt des Vereinsjahres wurde von den Mitgliedern der Schützengesellschaft Deutelhausen die Königswürde mit Luftge-wehr und -pistole auf zehn Meter Distanz ausgeschossen. Bedingt durch die erstmalige Teilnahme der letztjährigen Jungschützen war der Schießstand heuer stark frequentiert. Schließlich konnte Schützenmeister Hefter spät am Abend, nach Auswertung der etwa 100 abgegebenen Schuss, Hubert Ketzer zum neuen Schüt-zenkönig ausrufen und ihm den Königskrug 2014 überreichen. Von der letztjährigen Königin Elke Wildgruber erhielt er die um

eine Papst-Franziskus-Medaille erweiterte Königskette überreicht. Zweite und somit Wurstkönigin wurde Margit Heindl vor der Brezenkönigin Domenika Wild-

gruber. Das gleichzeitig ausgetra-gene Preisschießen gewann Albert Otter vor Margit Heindl und Sonja Otter.

Lutz Ellermeyer

Schützenkönig 2014
Hubert Ketzer

MEDIA★MEISSL

TV · DVD · BLU-RAY · MULTIMEDIA · HIFI · SAT · MOBILFUNK · HAUSHALTSGERÄTE

**Prozente
würfeln**

Am 1. Juni (Rotter Markt)
mit dem Jumbo-Würfel
Prozente auf Ihren
Einkauf erwürfeln!



Münchener Str. 5 · 83543 Rott am Inn
Tel.: 0 80 39 / 90 94 78 0 · eMail: info@media-meissl.de
www.media-meissl.de



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 · 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 · Fax: 90 94 51 · Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de



Infos aus der Tennisabteilung – „Wo immer was los ist“

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Viel Schwung und tolle Aktionen gibt es seit Anfang April wieder auf der Tennisanlage in Hochstätt. Unter dem Motto „Wo immer was los ist“ startet die neu gewählte Abteilungsleitung der Tennisabteilung des SV Schechen in die neue Tennissaison.

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung wurde von vielen Aktionen und Erfolgen des letzten Jahres berichtet. Besonders wurden die guten Platzierungen der Herren- und Kleinfeldmannschaft im Punktspielbetrieb gefeiert. Des Weiteren konnte auf eine hervorragende Kinder- und Jugendförderung zurückgeblendet werden.



Neben dem Rückblick auf das Jahr 2013 standen die Neuwahlen der Abteilungsleitung auf dem Programm.

Mit dem wieder gewählten ersten Vorsitzenden Florian Zeller engagieren sich Christian Höfl als zweiter Vorsitzender, Christian Hofelner als Sportwart, Christian Neff als Jugendwart, Emil Schilling als Breitensportwart, Peter Dörner als Kassenverwalter, Alexandra Zeller als Schriftführerin sowie Sabine Frank und Peter Mentz als Beisitzer in der Tennisabteilung.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde viel gelacht, geredet und diskutiert.

„Mexico Heat“ – das heißeste Turnier des Jahres

„Heiße Matches“ standen bei der Tennisabteilung am Samstag, 19. April im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Programm. In Doppel- und Mixedteams mussten die Partner die Herausforderung annehmen, jede Spielsituation nur mit einem Schläger zu lösen. Im Kleinfeld wurde der Ball abwechselnd geschlagen, und nach jedem Schlag wanderte der Schläger (teilweise flog er ...) von Partner zu Partner. Witzige Laufwege und tolle Ballwechsel entwickelten sich bei Jung, Alt, Profis und Anfängern. Seinen Abschluss fand das „Mexico Heat“ in einem gemeinsamen Essen mit kulinarischen mexikanischen Spezialitäten.

Tennissaison 2014

Die Winterpause auf der Tennisanlage ist endlich zu Ende. Seit 2. Mai starten die Punktspiele der sieben Mannschaften, die 2014 an den Start gehen: U9 (Kleinfeld), U10 (Midcourt), U12 Mixed (Mädchen und Jungen), Damen, Damen 50, Herren I und II.

Tennis ist ein Sport für die ganze Familie

Tennis ist ein Kinderspiel, wenn es altersgerecht, auf spielerische Art und mit viel Spaß erlernt werden kann. Genau das bietet das Kinder- und Jugendtraining der Tennisabteilung des SV Schechen.

Trainingszeiten:

Das Kinder- und Jugendtraining richtet sich an Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren und findet zu folgenden Zeiten statt:

Montags, 14.30-16 Uhr:

Mannschaftstraining U9

Montags, 15-16 Uhr:

Allgemeines Kindertraining – Kleinfeld (ab 5 Jahren und Anfänger)

Montags, 16-17 Uhr:

Allgemeines Kinder- und Jugendtraining – Großfeld (bis 12 Jahre)

Montags, 17-18 Uhr:

Allgemeines Jugendtraining (13-18 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene)

Mittwochs, 14.30-16 Uhr:

Mannschaftstraining U10

Mittwochs, 16-17.30 Uhr:

Mannschaftstraining U16/U18 - Juniorinnen

Donnerstags, 15-16.30 Uhr:

Mannschaftstraining U12

Die engagierten und erfahrenen Trainer werden die Mädchen und Jungen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, in alters- und leistungshomogenen Kleingruppen individuell fördern. Dabei wird großer Wert auf altersgerechte Lernmethoden, Abwechslung und den Spaß am Tennisspiel gelegt.

Alle Kinder sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Nähere Informationen dazu gibt es bei Christian Neff (0 80 39 / 90 27 84), Florian Deutsch (01 60 / 97 50 47 04) und Alexandra Zeller (01 76 / 84 86 78 01).

Tennistreffs – auch ohne Tennispartner

Der Tennistreff für Hobbydamen findet jeden **Dienstag von 9 bis 11 Uhr** unter Leitung von Christian Neff statt, der sich über alle Interessierten freut. Auch Anfängerinnen oder solche, die das Tennisspielen gerne mal ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Christian Neff (0 80 39 / 90 27 84).

Ab diesem Jahr findet der jahrelang bewährte Doppelabend immer **montags ab 18 Uhr** statt. Er richtet sich an Tennisspieler aller Spielstärken. Dabei sind die Plätze für Doppelspiele reserviert. Es sind keine Partner erforderlich. Wer kommt, spielt. Im Anschluss an den sportlichen Teil folgt ein gemütliches Beisammensein, bei der die selbst mitgebrachte Brotzeit zusammen verspeist wird.

www.tennis-schechen.de: Dort gibt's alle Informationen rund um Tennis in Schechen.

Niedermaier

WERKSVERKAUF

Fr 10–18 Uhr & Sa 10–14 Uhr

CPL Laminat*

Objekt	Exklusiv
statt 238,-	statt 498,-
nur 119,-	nur 249,-

Luana1 RSP (Türblatt)*

WeiBlack*

Objekt	Exklusiv
statt 238,-	statt 378,-
nur 119,-	nur 189,-

Formelle F20 / VSP (Türblatt)*

Buche PF-Rundkante RSS*

Ahorn RSS*

Weiß PF-RK RSS*

*Türenmaße Türblatt: 86x198,5 cm, Zarge: 86x198,5x14 cm

Jetzt in Raubling!

werkhaus

Lebensart verbindet

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

50 % sparen!

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen

Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

SV Schechen



Schechener Gemeindelauf am 4. Juli

Wegen Fußball-WM-Start ab 16 Uhr!

Mittlerweile zum 6. Mal findet der Gemeindelauf mit Start und Ziel am Rathaus statt. Die Organisatoren des SV Schechen hoffen dabei auf rege Teilnahme der vielen Hobbyläufer in der Gemeinde. Auch Nordic Walker sind willkommen. Eingeladen sind wieder alle Gemeindebürger jeden Alters, sich an dem Volkslauf zu beteiligen. Zwergerl und Kinder laufen 1,3 km, Jugend und Senioren laufen eine Runde mit 3,5 km und für die Gemeindegewertung um den Wanderpokal sind zwei Runden, also 7 km, zu bewältigen. Es ist natürlich möglich, auch nur eine Runde zu laufen. Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille und die Klassensieger Pokale. Das Mitmachen, nach dem Grundgedanken „Teilnehmen ist wichtiger als Siegen“, steht dabei aber im Vordergrund. Startberechtigt sind alle Einwohner von Schechen und zusätzlich

auch Auswärtige, wenn sie Mitglied in einem der zahlreichen Schechener Vereine sind. Anmeldung per E-Mail unter gemeindelauf@sv-schechen.de. Anmeldezeiten liegen auch bei Getränke Kapsner, EDEKA Miksch und im Sportheim auf. Wir bitten um möglichst rechtzeitige Anmeldung, dies erleichtert eine reibungslose Organisation erheblich. Die Siegerehrung ist am Abend ab 20 Uhr im Sportheimstadl mit anschließendem Petersfeuer am Sportplatz. Die Fußballabteilung organisiert um 18 Uhr ein Public Viewing zum Viertelfinale der Weltmeisterschaft.



Wir freuen uns natürlich wieder auf zahlreiche Beteiligung. Alle Infos zum Lauf unter www.sv-schechen.de.

Festwochenende

Anfang Juli findet wieder das **4-Tagesfest** des SV Schechen statt.

Zu Beginn des Festwochenendes findet am **Freitag, den 4. Juli** der **Gemeindelauf** statt. Nach der Liveübertragung des WM-Spieles wird die **Siegerehrung** am Sportheim Schechen abgehalten mit anschließendem **Petersfeuer**.

Am **Samstag, den 5. Juli** findet wieder der alljährliche **Gemeindepokal** für Vereine der Gemeinde Schechen statt. Die **Siegerehrung** ist hier für den späten Nachmittag angesetzt.

Am **Sonntag, den 6. Juli** ist wieder der **Tag der Jugend**. In der Früh findet ein **Gottesdienst** am Sportheim statt. Im Anschluss spielen die **Jugendmannschaften** dann den Turniersieger aus.

Zum Abschluss findet am **Montag, den 7. Juli** das traditionelle **Kesselfleischessen** statt.

SV Schechen – Abt. Fußball



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 26. März 2014 fand in der Sportgaststätte die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SV Schechen statt. Abteilungsleiter Michael Schmöllner konnte dazu auch den Bürgermeister, Herrn Hans Holzmeier begrüßen, sowie einige Mitglieder des Gemeinderats. Schmöllner ließ kurz das abgelaufene Jahr Revue passieren und umriß in knappen Worten die Aufgaben die auf die neue Abteilungsleitung zukommen werden. Die Berichte der Mannschaften erstatteten Gitta Mühlbauer für die Frauen und Willfried Thost für die Herren. Jugendleiterin Margit Thost verwies stolz auf die Tatsache, dass die Abteilung von den F- bis zu den A-Junioren alle Altersklassen besetzen konnte und zudem noch U15- und U17-Juniorinnen in hohen Spielklassen im Spielbetrieb habe. Vereinsschiedsrichterobmann Schorsch Müller

verwies auf die Lage bei den Schiedsrichtern. Kassenverwalter Wolfgang Köckeis konnte auf eine solide Kassenführung verweisen, musste aber auch einräumen, dass einige nicht planmäßige Ausgaben im letzten Jahr die Vermögenslage arg strapaziert hatten. Für die Kassenprüfer trug Karl Rast vor, dass gegen eine Entlastung der Abteilungsleitung nichts einzuwenden sei. Diese führte dann auch Wahlleiter Bürgermeister Hans Holzmeier durch Mitglieder-votum herbei. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren dann noch die Neuwahlen der Abteilungsleitung (siehe Foto). Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Fußballabteilung wurden Gabriele Lechner, Gitta Mühlbauer, Hans Girscher, Reinhold Geißinger - Christian Posch, Karl Bartz jr. und Manfred Altenwegger mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Hinten v.l.: Stefan Bruchmann (2. Jugendleiter), Margit Thost (1. Jugendleiterin), Johannes Baumann (2. Kassier), Josef Weber jr. (3. Abteilungsleiter); vorn v.l.: Markus Schindlbeck (1. Schriftführer), Jessica Marth (2. Schriftführerin), Wolfgang Köckeis (1. Abteilungsleiter), Hans Girscher (2. Abteilungsleiter), Sebastian Bachl (1. Kassier)

Trikotspende für MISEREOR in Ruanda

Ronja Böhm, eine Nichte von Manfred Gruber-Brunnlechner, der beim SV Schechen in der AH Mannschaft kickt, war für MISE-REOR in Ruanda und unterstützte die „Vision Jeunesse Nouvelle“, was so viel bedeutet, wie „Vision einer neuen Jugend“. Die Organisation setzt sich für Kinder und Jugendliche ein und bietet eine Vielzahl an Programmen an. So werden z. B. Alphabetisierungskurse und verschiedene Ausbildungen, wie z. B. für Automechaniker, Schneider oder für Friseure usw. angeboten. Natürlich gibt es auch Sportprogramme, wo hauptsächlich Fußball, aber auch Volleyball, moderner Tanz, traditioneller Tanz etc. gefördert wird.

Dass es bei dieser Organisation, die vor zehn Jahren von einem kanadischen Pater gegründet wurde, an allen Ecken und Enden fehlt, liegt auf der Hand. So war die Frage, wem die AH Mannschaft eines der zahlreich vorhandenen Trikots spenden soll, schnell beantwortet. Und so machte sich Ronja mit einem unserer alten, aber immer noch bestens erhaltenen Trikot nach Afrika auf. Wie auf den Fotos zu sehen ist, war die Freude bei der beschenkten Mannschaft groß.

Das Projekt stellt sich vor unter: www.2-euro-helfen.de/projekte/ruanda.html und freut sich über jede Unterstützung.

*Altenweger Manfred
für die AH SV Schechen*



„Frisch aufg'spuit und g'sunga“

am Valentinstag im Eggerstüberl



In der bis auf den letzten Platz besetzten Dorfwirtschaft in Schechen spielten Musikanten aus der Region einem begeisterten Publikum auf. Die Gastgeber Ingrid und Richard Vogelrieder ließen es sich nicht nehmen, persönlich ihre Gäste zu verwöhnen, während Beppo Wiczorek die musikalischen Leckerbissen präsentierte. Es sangen und spielten Ludwig und Herbert Englmeier (Zither), das Schorsch-Mayer-Duo aus Hochstätt, Ludwig Popp aus Birkenstein und die „Raublinger“ sowie der 14-jährige Seppi (Akkordeon) mit seinem Vater Sepp Kray (Gitarre). „Der Seppi spielt nicht nur die ‚Steirische‘ und Gitarre, sondern auch Klavier, das er jedoch schlecht mitnehmen konnte“, so kündigte Moderator

Wiczorek launig die von Vater und Sohn vorgetragenen Musikstücke an.

Internationales Flair erhielt die Veranstaltung im Eggerstüberl durch Urlaubsgäste aus Holland (Rotterdam) und Schweden (Eskilstund), die ebenfalls von der Volksmusik bis hin zu Volksliedern und konzertanten Stücken sehr angetan waren. Die Begeisterung wurde besonders beim gemeinschaftlichen Singen bekannter Volkslieder und Schlager deutlich, wodurch auch internationale Verbundenheit zum Ausdruck kam. Alles in allem: Ein trefflicher Rahmen für den Valentinstag und eine sympathische Werbung für Schechen.

Lutz Ellermeyer

**ZELLER**
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vereidigter Buchprüfer



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

**schmeisz**
bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Künstlerkreis Schechen e. V.



KunstART im Rathaus Schechen

Bilderausstellung der
freien Schechener Künstlergruppe

Im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung „KunstART“ bot der Schechener Künstlerkreis vom 14. März bis 25. April die Möglichkeit, das breite Spektrum ihrer neuen Arbeiten im Rathaus Schechen kennenzulernen. Zur rundum gelungenen Ausstellungseröffnung waren mehr als 80 Gäste gekommen.

Diese wurden von 1. Bürgermeister Hans Holzmeier willkommen geheißen. In seinen einleitenden Worten zeigte sich Hans Holzmeier erfreut, dass nach der letzten Ausstellung im Jahre 2012 von Herrn Bürstlinger mit dieser Bilderausstellung nun die historischen Räume des Rathauses neuerlich Einblick in das Schaffen der freien Schechener Künstler geben. Zugleich würdigte er in seiner Eröffnungsrede das soziale Engagement der Aussteller.

Große Zustimmung und Begeisterung bekamen die Mitglieder der freien Künstlergruppe von den zahlreichen Besuchern für ihre soziale Aktion zugunsten hilfsbedürftiger Kinder. Karin Kuhn, Resi Winhart, Rita Matulla, Renate Fischer, Sandra Ratsch, Werner Harzenetter und Andreas Bürstlinger haben dazu eigene Arbeiten für eine Verlosung zur Verfügung gestellt. Außerordentliches Interesse zeigten die Gäste auch an den zugunsten dieses sozialen Aspektes gestifteten Aquarellen des Münchener Malers Otto von Kotzebue.



Insgesamt konnten aus dieser Aktion und einer finanziellen Aufstockung von Bürgermeister Hans Holzmeier 500 € erzielt werden. Der gesamte Betrag wurde am 25. April im Rahmen einer

kleinen Finissage an Mathias Bogenberger, Sonderschulrektor und Leiter des Einrichtungverbundes des Heilpädagogischen Zentrums Rosenheim, übergeben.

Andreas Bürstlinger

Kath. Landjugend Pfaffenhofen



Neues von der KLJB Pfaffenhofen

Nach einem relativ ruhigen Jahresanfang war jetzt wieder einiges bei uns los. Anfang März hat sich die Landjugend an der Aktion Rumpelkammer beteiligt und am Samstag, den 8. März vormittags fleißig die Altkleidersäcke gesammelt. Leider haben wir wohl einige Säcke übersehen, wofür wir uns nochmals entschuldigen möchten. Wir versuchen, nächstes Jahr wieder alle Tüten mitzunehmen. Gemeinsam besuchte die Landjugend dann Mitte März das Starkbierfest des Burschenvereins Marienberg. In gemütlicher Umgebung und ausgelassener Stimmung konnte dort ein

wenig gefeiert werden. Zusammen mit der KLJB Hochstätt und der Unterstützung von Pfarrer Holzer und Frau Ringler organisierten wir am 11. April einen Jugendkreuzweg, an dem sich, sehr zu unserer Freude, viele Jugendliche aus der Gemeinde beteiligten. Unser Start war die Kirche in Marienberg, von wo aus wir dann über Kaps nach Schechen gingen und uns anschließend zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Filialkirche in Schechen mit der Landjugend Hochstätt trafen.

Am 4. Mai fand nach der Frühjahrskreisversammlung der Kreis-

runde Rosenheim wieder eine von uns gestaltete Rucksackmesse in der Kirche in Pfaffenhofen statt. Wir konnten uns auch dieses Mal erneut über viele Jugendliche freuen, die mit uns die Messe gefeiert haben.

Für alle, die interessiert sind, auch zur Landjugend zu kommen: Wir treffen uns immer dienstags um 20 Uhr in den Jugendräumen im Pfarrheim und planen weitere Aktionen, spielen Billard oder Kicker und tauschen Neuigkeiten untereinander aus. Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch vorbeischaut.

Martina Wittmann

Praxis für Physiotherapie



Babybehandlung
Manuelle Therapie
Cranio Sacrale Osteopathie

Salinstraße 2 | 83022 Rosenheim
Tel. 08031 8079700 | info@elke-gliem.de
www.elke-gliem.de

Alle Kassen & Privat



**Denken Sie daran, Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen.**

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

**Frisch & Sauber
schläft es sich
einfach besser!**

Kissen 80/80
statt 8,- nur 6,- €

Steeppbett
bis Gr. 155/220
statt 19,- nur 15,- €

Kammersteppbett
bis Gr. 155/220
statt 30,- nur 28,- €



Die Kunst sich zu betten.

**BETTEN-
REINIGUNGSWOCHEN**

bis 31. Mai 2014

Betten Schmidt GmbH
83083 Riedering am Simssee
Rosenheimer Str. 26 · Tel. 08036/2355
www.betten-schmidt.de

Entsorgung von Altpapier Abfuhr der „Blauen Tonnen“

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, Telefon 0 80 35 / 90 92 69, E-Mail: chiemgau.recycling@mondigroup.com bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

Nächste Abfuhrtermine:

Donnerstag, 15. Mai
Freitag, 13. Juni
Donnerstag, 10. Juli

Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am
4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Schechener
Schlosskapelle (Blumenstraße) statt.

Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle
Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum



Gemeindeblatt
Schechen

Informationen
aus dem Rathaus

**Kostenlose Lokalzeitung
für alle Haushalte der Gemeinde Schechen**

Erscheinungsweise 2014:
5 x jährlich in den Monaten Februar,
Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:
Redaktioneller Inhalt: Gemeinde
Schechen, 1. Bürgermeister Hans
Holzmeier

Layout, Bildbearbeitung.

Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag

Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenhann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörkofen

Auflage: 2 100 Exemplare



GR-NO: 1437978
www.fedco-online.de

Musiker Duo/Trio mit zweistimmigen Gesang



Gerne spielen wir auf Hochzeiten, Taufen, Weihnachtsfeiern,
Betriebsfeiern, sowie anderen Festlichkeiten

Daniela Inninger (Vocals, Gitarre)
Christina Inninger (Vocals)
Fabian Eder (Klarinette, Saxophon, Klavier)

Daniela Inninger
Tel: 0 80 31 / 59 90 35

Triduo@gmx.de
www.Triduo.Jamarock.de



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**,
die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22
– rund um die Uhr besetzt –

Einlagerungspreis für Pellets jetzt nutzen !!



Rosenheimer Str. 49, 83059 Kolbermoor
Tel. 080 31 / 80 95 6-10



www.HOLZARENA.de



Erdmann Lerch
DER WERKSTATTPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE



► Autorisierte Werkstätte für AU/SP/S57b

► Land-, Baumaschinen, KFZ, NFZ

► wöchentl. HU

► STIHL Motorsägen- und -geräte

► VIKING Rasenmäher und -geräte

► mobiler Hydraulikschlauchservice

83135 Schechen
Kobel 1
Tel: 08039-9165
Fax: 08039 - 9163

E-Mail: erdmann-lerch@t-online.de

Mai

Fr	16.5.	36. Pokalturnier - Siegerehrung im Gasth. Egger-Stüberl – Kegelclub Egger-Stüberl
So	18.5.	Alpenländische Maiandacht i. d. Kirche Pfaffenhofen – Trachtentv. Pfaffenhofen
So	25.5.	Erstkommunion i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
Mo	26.5.	Gründungsversammlung „Dorfladen Pfaffenhofen“ im Gasthaus Esterer (s.S. 6) Bittgang nach St. Hedwig – Pfarrei Pfaffenhofen
Di	27.5.	Bittgang nach Marienberg – Pfarrei Hochstätt
Sa	31.5.	Letzte Maiandacht – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

Juni

So	1.6.	Erstkommunion i. d. Kirche Hochstätt - Pfarrei Hochstätt
Sa	7.6.	Bittgang nach Tuntenhausen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Mo	9.6.	Ökumenischer Gottesdienst – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Fr	13.6.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgespuit und gsunga“ im Gasth. Egger-Stüberl
So	15.6.	Patrozinium mit Pfarrfest im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrei Hochstätt Ewige Anbetung i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrei Hochstätt
Do	19.6.	Fronleichnamspzession – Pfarrei Pfaffenhofen Lebergassenfest bei der Friesinger Mühle – Junge Union Hochstätt
Fr	20.6.	Familienfest mit Sonnwendfeuer am Feuerwehrhaus Marienberg – FFW Marienb.
Sa	21.6.	Vereinsausflug zur Landesgartenschau in Deggendorf – Gartenbauv. Schechen
So	22.6.	Familienfest mit Sonnwendfeuer (Ausweichtermin) am Feuerwehrhaus Marienberg – FFW Marienberg Fronleichnamspzession – Pfarrei Hochstätt
Fr	27.6.	Petersfeuer a. d. Ulmenstraße Pfaffenhofen – FFW Pfaffenhofen
Sa	28.6.	Erdinger-Meister-Cup am Sportplatz Schechen – SV Schechen, Abt. Fußball Petersfeuer (Ausweichtermin) a. d. Ulmenstraße Pfaffenhofen – FFW Pfaffenh.
So	29.6.	Festgottesdienst 60jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Durner i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt Tag der Offenen Gartentür i. d. Gemeinden Schechen und Großkarolinenfeld

Juli

Fr	4.7.	6. Schechener Gemeindelauf am Gemeindevorplatz – SV Schechen (s.S. 27)
Sa	5.7.	4-Tages-Fest – Gemeindepokal am Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Fußball (s.S. 27)
So	6.7.	4-Tages-Fest – Tag der Jugend mit Gottesdienst am Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Fußball und Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt (s.S. 27) Gästetage mit großem Schaufliegen am Gelände in Dobl – Hochstätter Modellflugfreunde
Mo	7.7.	4-Tages-Fest – Kesselfleischessen am Sporth. Schechen – SV Schechen, Abt. Fußball (s.S. 27)
Do	10.7.	Lindenfest – Grundschule Hochstätt (s.S. 11)
Fr	11.7.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgespuit und gsunga“ im Gasth. Egger-Stüberl
12./13.7.		22. Internationale Wandertage am Sportheimstadl – Wanderfreunde 1993 Schechen (s.S. 17)
So	20.7.	Patrozinium in Schechen i. d. Kirche Schechen – Pfarrei Hochstätt
Sa	26.7.	Waldfest in Kobel beim Michlfeier Hölzl – Trachtenverein Hochstätt
31.7.-4.8.		200Jahr-Feier – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen (s.S. 17)

Sitzungstermine für das Jahr 2014

Gemeinderat

Montag, 2. Juni
Dienstag, 1. Juli
Dienstag, 5. August

Bauausschuss

Dienstag, 13. Mai
Dienstag, 10. Juni
Dienstag, 8. Juli
Dienstag, 12. August

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,79 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 10.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzbaustein Unfall PLUS (Jahresbeitrag 69,40 €)

Vertrauensfrau

Helga Wels

Telefon 08039 9095743
Telefax 08039 9095743
Mobil 0163 7060438
Helga.Wels@HUKvm.de
Marienberger Straße 35
83135 Schechen

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Herbert Siersch

Telefon 08039 9095743
Telefax 08039 9095743
Mobil 0172 8205623
Herbert.Siersch@HUKvm.de
Marienberger Straße 35
83135 Schechen

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0
Rosenheimer Straße 13	Telefax: 0 80 39 / 90 67-25
83135 Schechen	Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Hochstätt

IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40

Geschäftsstelle Pfaffenhofen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung, Tiefbauamt	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergerremeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt, Ordnungsamt	Herr Pommer	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de franz.pommer@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv	Frau Franz	Zimmer 1 Parterre	90 67-10	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de
Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Flori		90 67-11	gerda.flori@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- u. Schulangelegenheiten, Umwelt- u. Naturschutz	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleinenleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. med. vet. Peter Braun, TA Carsten Brock,
Schechen, Blumenstr. 2 Tel. 0 80 39 / 59 59

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Di-Fr 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (außer montags) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04